

# STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 22 + 23 | 28. MAI 2026



STADTRADELN

## Crailsheim tritt wieder in die Pedale

**Crailsheim beteiligt sich vom 29. Juni bis 19. Juli erneut an der Aktion Stadtradeln im Landkreis Schwäbisch Hall. Ziel der bundesweiten Kampagne ist es, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.**

Mitmachen können alle: Unternehmen, Vereine, Schulen, Freundesgruppen oder Einzelpersonen. Teams können gemeinsam Kilometer sammeln und

sich miteinander messen. Zusätzlich ist in diesem Jahr ein kommunaler Wettbewerb im Landkreis geplant, zu dem weitere Informationen folgen sollen. Dass sich die Teilnahme lohnt, zeigte bereits das vergangene Jahr: Crailsheim erreichte mit 128.606 Kilometern Platz zwei im Landkreis. 572 Radlerinnen und Radler beteiligten sich und sparten rund 21 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Besonders erfolgreich war das Albert-Schweitzer-

Gymnasium als stärkstes Team. Die Organisatoren rufen deshalb alle Crailsheimerinnen und Crailsheimer dazu auf, sich anzumelden und mitzuradeln. Die Registrierung ist unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) möglich. Unterstützt wird die Aktion zudem durch die Stadtradeln-App zur einfachen Kilometererfassung. Zum Start der Aktion ist ein Auftakt-radeln geplant – mehr dazu in den kommenden Ausgaben des Stadtblatts.

EHRENAMT

### Neue Chancen und Möglichkeiten

Ein Treffen, um sich auszutauschen und über Chancen und Aufgaben des Ehrenamtes zu sprechen, wird am 27. Juni im Ratssaal organisiert. Eingeladen hierzu sind alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren. Mehr dazu auf Seite 5.

ESSBARE STADT

### Hochbeete in der Innenstadt

Kürzlich wurden in Crailsheim wieder die Pflanzkästen im Rahmen der „Essbaren Stadt“ aufgestellt. Den Sommer über können Interessierte dort frisches Obst, Gemüse und Kräuter ernten. Die Aktion soll zu mehr Nachhaltigkeit und Biodiversität beitragen. Mehr dazu auf Seite 7.

SCHULE TRIFFT RATHAUS

### Einblicke in die Kommunalpolitik

Schülerinnen und Schüler vom Lise-Meitner-Gymnasium konnten beim Aktionstag „Schule trifft Rathaus“ in die Abläufe des Crailsheimer Rathauses blicken und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler viele Fragen stellen. Mehr ab Seite 10.

GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT

## Stadt setzt Zeichen mit Aktionswochen

**Einsamkeit macht krank. Mit den Aktionswochen „GemEinsam in Crailsheim“ setzt die Stadt im Juni ein starkes Zeichen für mehr Zusammenhalt. Ziel ist es, Angebote sichtbar zu machen, Menschen zusammenzubringen und Einsamkeit aktiv entgegenzuwirken.**

„Nicht das Alleinsein macht einsam, sondern das Gefühl, allein zu sein.“ Frei nach dieser Erkenntnis wird Crailsheim im Juni zum Treffpunkt für Begegnung, Austausch und neue Kontakte: Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ organisiert die Stadt gleich zwei Aktionswochen unter dem Motto „GemEinsam in Crailsheim“. Ziel ist es, bestehende Angebote sichtbar zu machen, Menschen zusammenzubringen und ein klares Signal für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt zu setzen.

### Engagement mit Wirkung

Vereine, Gruppen und Institutionen öffnen ihre Türen und laden Bürgerinnen und Bürger dazu ein, Gemeinschaft aktiv zu erleben. Die Angebote richten sich bewusst an Menschen aller Altersgruppen und Lebenssituationen. „Denn Einsamkeit betrifft längst nicht mehr nur Einzelne, sondern ist ein Thema, das in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist“, betont die städtische Koordinatorin für Soziales, Katja Kliebank. Sie organisiert das Projekt und brachte alle Teilnehmenden zusammen.

Mit den Aktionswochen baut die Stadt Crailsheim auf einem breiten Netzwerk auf, das sich seit Jahren intensiv mit dem Thema Einsamkeit beschäftigt. Gemeinsam mit Partnern aus dem gesamten Landkreis engagiert sich die Stadt im „Netzwerk gegen Einsamkeit & ungewolltes Alleinsein“, das 2023 gegründet wurde. Crailsheim ist als Gründungsmitglied Teil dieser Initiative und bringt sich aktiv in die Entwicklung neuer Angebote ein.

### Einsamkeit als Herausforderung

Die Aktionswochen werden finanziell durch das Netzwerk gefördert. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen und Menschen niedrigschwellige Zugänge zu Gemeinschaft zu ermöglichen. Der



**Einige Vertreterinnen und Vertreter der Beteiligten (von links): Katja Kliebank (Koordination Soziales), Martin Keller-Combé (Landratsamt Schwäbisch Hall), Heike Sperle (DRK), Iris Soldner (Lebenshilfe), Katharina Merz (Jugendbüro), Sven Disch und Elke Schmögner (jeweils Wolfgangstift), Ursula Müller (AWO), Gaby Mack (TamieH), Martin Dilger (vhs), Friederike Lindner (Stadtmuseum) und Inge Rümmele (TamieH).**

Handlungsbedarf ist groß: Rund ein Drittel der über 65-Jährigen in Deutschland lebt allein, im Landkreis Schwäbisch Hall sind das etwa 13.000 bis 14.000 Menschen. Veränderte Familienstrukturen, wegziehende Angehörige und der Wunsch, möglichst lange selbstständig zu Hause zu leben, führen häufig zu sozialer Isolation.

Genau hier setzt die Arbeit des Netzwerks an. Seit den ersten Impulsen bei den Bildungstagen des Kreisseniorerats im Jahr 2022 hat sich eine breite Allianz aus Kommunen, Kirchen, Verbänden und sozialen Einrichtungen gebildet. Die Bilanz fällt positiv aus: Workshops und Informationsveranstaltungen haben bereits rund 200 ehrenamtlich Engagierte erreicht.

### Viele Angebote in Crailsheim

Auch in Crailsheim selbst gibt es zahlreiche Initiativen, die zeigen, wie Gemeinschaft gelingen kann. Das „Mutmach-Café“ bringt Menschen bei Frühstück oder Spaziergängen zusammen, während das Friedhofscfé Raum für Gespräche nach einem Verlust bietet. Ein gemeinsamer Mittagstisch im evangelischen Gemeindehaus auf dem Kreuzberg ermöglicht es Jung und Alt, kostengünstig zusammen zu essen und

Kontakte zu knüpfen. Ergänzt wird das Angebot durch Aktivitäten des StadtseNIorenrats im neuen Treffpunkt am Karlsplatz oder auch dem Bewegungsprogramm „Gemeinsam in Bewegung“. Auch Boulespielen ist möglich, beispielsweise beim Wolfgangstift. Dort übernehmen erfahrene „Bouler“ gerne Patenschaften für Neueinsteiger. Beim Nachmittagscafé der AWO Crailsheim „geht es ums Schwätzen“, wie Ursula Müller lächelnd erklärt, denn so werden Kontakte geknüpft. Das städtische Jugendbüro bietet vor allem in den fünf Jugendräumen in den verschiedenen Stadtteilen offene Türen für junge Menschen, die Anschluss suchen. Es wird gebacken, gespielt oder spontane Ideen werden umgesetzt. „Außerdem haben unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort immer ein offenes Ohr, wenn eins gebraucht wird“, erklärt Katharina Merz, Leiterin des Jugendbüros.

Das DRK möchte ein bereits in Schwäbisch Hall stark genutztes Angebot in Crailsheim etablieren: das Seniorenfrühstück. Zunächst findet es im Beat Bowl statt, zentralere Räume werden derzeit gesucht. „Wir befinden uns hier im Aufbau des Angebots und wer Ideen hat, darf gerne auf uns zukommen“, sagt

Heike Sperle vom DRK. Martin Dilger, Leiter der vhs Crailsheim, erklärt, dass man ohnehin immer offen für alle Altersgruppen sei. „Unsere niederschweligen Angebote wie die Foto-Freunde, die Männerrunde und der Film- und Videoclub freuen sich immer über Zuwachs.“ Letztendlich, meint er, entstehen bei allen Kursen der vhs Gespräche und Kontakte – schon deshalb, weil gemeinsame Interessen geteilt werden.

Die Lebenshilfe belebt ihr Begegnungscafé wieder und lädt dazu herzlich ein, der Verein TamieH ist mit den Spielwelten in der Burgbergstraße im Fliegerhorst dabei und dort lädt auch das „Erzählbänkle“ ein, zu sprechen, zu erzählen und Erinnerungen zu teilen. Ähnlich läuft das Erzählcafé im Stadtmuseum, das gemeinsam mit der vhs angeboten wird. Ein Gegenstand, ein Bild oder eine Erinnerung geben den Anstoß für Gespräche in gemütlicher Runde – ein Treffen für spontan Entschlossene ist am 28. Juni geplant.

### Vortrag „Einsamkeit macht krank“

Ein besonderes Angebot gibt es im Rahmen der Aktionswochen einmalig am Donnerstag, 2. Juli: Unter dem Titel „Einsamkeit macht krank?“ spricht Diplom-Psychologe Thomas Flocken von 18.30 bis 20.00 Uhr im Ratssaal Crailsheim über die Auswirkungen von Einsamkeit auf die seelische und körperliche Gesundheit. Der Vortrag beleuchtet wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zu dem gesellschaftlich relevanten Thema und zeigt zugleich praktische Wege auf, um die eigene seelische Widerstandskraft zu stärken und Isolation entgegenzuwirken.

Im Mittelpunkt stehen alltagstaugliche Strategien für Selbstschutz, Resilienz und neue soziale Kontakte. Für diesen besonderen Abend ist eine Anmeldung über die Volkshochschule Crailsheim erforderlich – online, telefonisch, per E-Mail oder persönlich. Das komplette Programm liegt als Flyer öffentlich aus oder ist über den QR-Code zu finden.



Künftig sollen all diese Angebote in einer landkreisweiten Datenbank gebündelt werden, um sie leichter auffindbar zu machen – auch für Multiplikatoren wie Pflegekräfte, Ärzte oder ehrenamtliche Helfer.



**Diese Flyer liegen an vielen Orten aus, beispielsweise bei den beteiligten Institutionen, Ärzten oder Physiotherapeuten. Fotos: Stadtverwaltung**

### Aufruf an Gesellschaft

Neben strukturierten Angeboten setzt das Netzwerk auch auf das Engagement jedes Einzelnen, erklärt Katja Kliemank: „Oft reichen schon ein offenes Ohr, ein kurzer Besuch oder eine halbe Stunde Zeit, um Einsamkeit zu durchbrechen. Zwei Minuten hat jeder übrig.“ Mit den Aktionswochen im Juni macht die Stadt Crailsheim deutlich: Gemeinschaft entsteht nicht von allein – sie braucht Initiative, Offenheit und Menschen, die aufeinander zugehen.

„GemEinsam in Crailsheim“ ist deshalb mehr als ein Veranstaltungsformat – es ist ein Aufruf, das Miteinander aktiv zu gestalten. In diesem Zusammenhang betonen auch alle Teilnehmenden, dass weitere Hilfe und Ehrenamtliche immer willkommen sind. „Wir hoffen, dass es Menschen erreicht, an den Aktions-

wochen teilzunehmen“, sagt Kliemank stellvertretend für alle Beteiligten.

**Info:** Die Aktionswochen werden finanziell gefördert durch das „Netzwerk gegen Einsamkeit & ungewolltes Alleinsein im Landkreis Schwäbisch Hall“, dem auch die Stadt Crailsheim bereits seit 2023 als Mitglied angehört. Das Netzwerk wurde vom Landkreis Schwäbisch Hall gemeinsam mit zahlreichen Partnern gegründet, darunter der Kreis seniorenrat, der KreisLandFrauenverband, kirchliche Träger, soziale Einrichtungen sowie die Stadt Crailsheim. Hier sind mittlerweile die Süddeutsche Gemeinschaft und der Stadtseniorenrat dazugekommen. Weitere Informationen und künftig eine Übersicht aller Angebote im Landkreis gibt es online unter [www.wir-gemeinsam-sha.de](http://www.wir-gemeinsam-sha.de) oder telefonisch unter 0791 755-7879.

### IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim:  
Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation,  
Marktplatz 1, 74564 Crailsheim,  
Telefon +49 7951 403-0, [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger,  
Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden  
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH,  
Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden,  
Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90,  
Internet: [www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de)

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen:  
[anzeigen@krieger-verlag.de](mailto:anzeigen@krieger-verlag.de)

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der

Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

## SPERRUNGEN

## Bauarbeiten in der Gaildorfer Straße

**Vor Kurzem wurde über die Erneuerung der Wasserleitungen und der Fahrbahndecke in der Gaildorfer Straße berichtet, bei der die Stadt Crailsheim und die Stadtwerke eng zusammenarbeiten. Die Arbeiten und notwendigen Sperrungen sind diese Woche gestartet.**

In einem ersten Bauabschnitt ist der Bereich ab der Kreuzung Roßfelder Straße/Kirchstraße bis zur Kreuzung Friedhofstraße/Alte Dorfstraße für den Straßenverkehr gesperrt. Der Verkehr wird über die Alte Dorfstraße in die Kirchstraße umgeleitet. Anschließend, nach rund vier Wochen, setzt sich die Sperrung ab der Einfahrt Glockenackerstraße aus Richtung Onolzheim kommend bis zur Kreuzung Roßfelder Straße/Kirchstraße fort. Der Verkehr wird dann über die Heilbronner Straße/Roßfelder Straße umgeleitet.

Rund 450 Meter neue PE-Wasserleitungen ersetzen künftig die bisherigen PVC-Leitungen, die bereits 1968 verbaut wurden. Mit dieser Erneuerung verbessern die Stadtwerke erheblich die Versorgungssicherheit und Leitungsqualität im Crailsheimer Stadtgebiet. Gleichzeitig nutzt die Stadt die Maßnahme der Stadtwerke, um den Straßenbelag zu erneuern. Die Anwohner der Bauabschnitte, deren Hausanschluss von den Arbeiten betroffen ist, wurden von den Stadtwerken im Vorfeld informiert. Die Wasserversorgung der Anwohner ist durch die Bauarbeiten kaum beeinträchtigt. Lediglich bei der Inbetriebnahme der neuen Wasserleitung kann es zu kurzfristigen Unterbrechungen kommen. Auch hier informieren die Mitarbeiter der Stadtwerke die betroffenen Haushalte frühzeitig.

Die notwendigen Baumaßnahmen sollen voraussichtlich bis Ende der Sommerferien abgeschlossen sein. Die Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert. Die Anwohner haben weiterhin Zugang zu ihren Gebäuden. Bevor die gesamte Gaildorfer Straße mit einer modernen Wasserleitung und neuem Straßenbelag ausgestattet ist, ist ein dritter Bauabschnitt erforderlich, der voraussichtlich im kommenden Jahr stattfinden wird.

## NEHMEN SIE CRAILSHEIM IN DIE HAND.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**ELEKTRIKER (w/m/d)**  
**(2026-05-04)**

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

### Das erwartet Sie bei uns:

- Sie installieren, warten und reparieren elektrische Anlagen im gesamten Stadtgebiet und sorgen damit für eine zuverlässige Infrastruktur
- Sie beheben Fehler und warten technische Systeme in Gebäuden fachkundig, darunter Heizung, Lüftung, Brand- und Einbruchmeldetechnik
- Sie führen Sicherheitsprüfungen nach VDE-Vorschriften verantwortungsvoll durch und tragen maßgeblich zur Betriebssicherheit bei
- Sie warten Automaten und Schrankenanlagen in Tiefgaragen gewissenhaft und sichern deren einwandfreie Funktion
- Sie stellen Elektroanschlüsse für städtische Veranstaltungen bereit und gestalten damit das kulturelle Leben der Stadt aktiv mit

### Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker oder eine vergleichbare Qualifikation und bringen damit die fachliche Grundlage mit
- Sie zeigen Flexibilität bei den Arbeitszeiten und gestalten Ihren Einsatz bedarfsorientiert
- Sie sind bereit, Rufbereitschaft zu übernehmen und stehen auch bei Störmeldungen und Schadenseinsätzen zuverlässig zur Verfügung

### Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** Arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

### Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158,  
E-Mail: [martina.hopf@crailsheim.de](mailto:martina.hopf@crailsheim.de)

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 10. Juni 2026 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

EHRENAMT

## Engagement hat viele Gesichter

**Ob im Sportverein, bei der Nachbarschaftshilfe oder in kirchlichen Organisationen und Verbänden: Ehrenamt und soziales Engagement wird in Crailsheim an vielen Stellen gelebt. Damit das auch künftig so bleibt, wird am 27. Juni im Ratssaal über Chancen und Möglichkeiten im Ehrenamt gesprochen.**

Immer da, aber nicht immer sichtbar: Das beschreibt die Stellung des Ehrenamtes in Crailsheim womöglich ganz gut. Denn in der Horaffenstadt gibt es zahlreiche Verbände, Initiativen, Vereine oder auch Privatpersonen, die sich auf vielfältigste Art und Weise in ganz verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens einbringen – freiwillig, gerne und ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Dieses Engagement läuft jedoch oft leise ab, im Hintergrund; weil dabei nicht die Außenwirkung, sondern die tatsächliche Hilfe und Unterstützung zählt. Und genau das macht das Ehrenamt so wertvoll.

### Ins Gespräch kommen

Um das aufzuzeigen und auch in die Zukunft des Ehrenamtes blicken zu können, lädt die Stadt Crailsheim am Samstag, 27. Juni, zu einer Dialogveranstaltung unter dem Titel „Gemeinsam. Für morgen!“ in den Ratssaal ein. „Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich tagtäglich mit großem Einsatz für andere Menschen – oft ganz selbstverständlich. Dieses ehrenamtliche Engagement verdient Aufmerksamkeit, Wertschätzung und vor allem Gehör. Deshalb möchten wir mit den Menschen ins Gespräch kommen, die das gesellschaftliche Leben in Crailsheim bereichern“, sagt Katja Kliemank, Koordinatorin für Soziales im Ressort Soziales & Kultur.

Denn Crailsheim lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Ob im Verein, in Initiativen, in der Nachbarschaft oder in neuen Projekten – überall bringen sich Menschen ein, gestalten die Stadt aktiv mit und leisten täglich einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Gleichzeitig befindet sich



**Prozessbegleiter und Coach Hans-Ulrich Händel übernimmt die Moderation der Dialogveranstaltung im Ratssaal. Foto: privat**

das Ehrenamt im Wandel: Anforderungen, Erwartungen und Rahmenbedingungen verändern sich. Umso wichtiger ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu überlegen, wie das Engagement vor Ort auch in Zukunft gestärkt und unterstützt werden kann. „Ehrenamt verändert unsere Stadt – jeden Tag. Mit der Veranstaltung ‚Gemeinsam für Morgen‘ wollen wir neue Ideen sammeln, Menschen vernetzen und gemeinsam darüber sprechen, wie freiwilliges Engagement in Crailsheim auch in Zukunft stark bleiben kann. Jede Perspektive zählt“, sagt Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuer. Das Treffen richtet sich insbesondere an Vereine und Verbände, Initiativen und ehrenamtliche Gruppen, kirchliche Organisationen, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Einrichtungen der sozialen Arbeit sowie ehrenamtlich Engagierte in Crailsheim.

### Wünsche und Bedürfnisse

Die Dialogveranstaltung wird moderiert von Hans-Ulrich Händel. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung von Kommunen und begleitet

Prozesse der Bürgerbeteiligung sowie des bürgerschaftlichen Engagements. Gemeinsam mit ihm soll am Samstag, 27. Juni, von 10.00 bis 13.30 Uhr der Frage nachgegangen werden: Was braucht das Ehrenamt – und was brauchen die Vereine, damit Engagement auch in Zukunft erfolgreich gelingen kann? Ziel der Veranstaltung ist es, Bedarfe sichtbar zu machen, Herausforderungen zu benennen und gemeinsam Ansätze für eine nachhaltige Stärkung des Ehrenamts zu entwickeln. Die Teilnehmenden dürfen sich auf einen offenen Austausch, neue Perspektiven und konkrete Impulse freuen – und vor allem auf die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.

**Info:** Die Dialogveranstaltung zum Ehrenamt findet am Samstag, 27. Juni, von 10.00 bis 13.30 Uhr im Ratssaal statt. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten – online, per E-Mail an [vhs@crailsheim.de](mailto:vhs@crailsheim.de) oder telefonisch unter 07951 403-3800. Um eine ausgewogene Beteiligung aller Engagementbereiche zu ermöglichen, wird darum gebeten, pro Verein bzw. Initiative maximal zwei Personen anzumelden.

STADTWERKE

## Sommerzeit im parc vital

**Vom 1. Juni bis zum 31. August bietet das parc vital seinen Saunagästen erneut den beliebten Sommertarif an.**

Während dieses Zeitraums können Besuchende die Crailsheimer Saunalandschaft ohne Zeitbegrenzung ganztags genießen und zahlen dafür lediglich den günstigen Preis eines „4 Stunden“-Tickets. Zudem beginnt der Abendtarif in diesem Zeitraum bereits um 18.00 Uhr, anstatt wie üblich um 19.00 Uhr. Ab dann kostet der Eintritt ins parc vital nur noch 17 Euro. Weitere Informationen zur Saunalandschaft im parc vital sind online verfügbar unter [www.parcvital.de](http://www.parcvital.de).



**In der Zeit von Juni bis Ende August kann das parc vital zum Sommertarif günstiger besucht werden.**

**Foto: parc vital**

5. JUNI

## Stadtwerke geschlossen

**Am Freitag, 5. Juni, sind die Stadtwerke Crailsheim aufgrund eines Brückentages ganztägig nicht erreichbar.**

Das Kundenzentrum und der technische Empfang stehen ab Montag, 8. Juni, wieder ab 8.00 Uhr zur Verfügung. Die kostenlose Störungshotline ist rund um die Uhr unter Telefon 0800 2269444 oder unter der Mobilnummer 0171 3613149 erreichbar.

## BEI UNS FINDEST DU STADT.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist die Stelle

### **SPRINGKRAFT ALS REINIGUNGSKRAFT AN DEN STÄDTISCHEN EINRICHTUNGEN (w/m/d) (2026-05-08)**

im Ressort Immobilienmanagement (Sachgebiet Gebäudeservice) zu besetzen.

#### **Einsatzorte:**

- Sie übernehmen die Urlaubs- und Krankheitsvertretung an städtischen Hallen von Montag bis Freitag jeweils von 4.30 Uhr bis 8.30 Uhr – wahlweise in Teilzeit mit 14 Wochenstunden oder als Mini-Job mit 7 Wochenstunden
- Sie übernehmen die Urlaubs- und Krankheitsvertretung an städtischen Schulen von Montag bis Freitag jeweils von 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr – wahlweise in Teilzeit mit 14 Wochenstunden oder als Mini-Job mit 7 Wochenstunden
- Sie übernehmen die Urlaubs- und Krankheitsvertretung an städtischen Kindergärten von Montag bis Freitag jeweils von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr – wahlweise in Teilzeit mit 14 Wochenstunden oder als Mini-Job mit 7 Wochenstunden

#### **Das erwartet Sie bei uns:**

- Sie übernehmen die Unterhaltsreinigung und sorgen mit Sachverstand und Sorgfalt für die Reinigung und Pflege aller Flächen und Einrichtungsgegenstände
- Sie führen die Grundreinigung durch und kümmern sich verantwortungsvoll um die Intensivreinigung aller Einrichtungsgegenstände und Böden

#### **Das bringen Sie mit:**

- Sie bringen idealerweise Erfahrung in der Reinigung mit und setzen diese gewissenhaft und mit Engagement ein

#### **Direkt überzeugend: unsere Benefits**

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** Arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um mehrere befristete Teilzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 2 TVöD.

#### **Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung**

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: [martina.hopf@crailsheim.de](mailto:martina.hopf@crailsheim.de)

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 14. Juni 2026 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

ESSBARE STADT

## Pflanzkästen zum Mitgärtnern und Mitnaschen

**Im Vorübergehen eine Erdbeere genießen oder fürs Abendessen noch kurz ein bisschen Basilikum zupfen: Im Rahmen der Aktion „Essbare Stadt“ werden wieder Obst, Gemüse und Kräuter in der Stadt angebaut.**

Wenn der Baubetriebshof anrückt und emsig die hölzernen Hochbeete in der Innenstadt aufstellt, dann ist in Crailsheim längst klar: Das ist das Startsignal für die „Essbare Stadt“, die es hier in der Form nun schon seit vier Jahren gibt. Bitte zugreifen – so lautet das Motto der Aktion. Und die neun Hochbeete, die über sieben Standorte verteilt in der Crailsheimer Innenstadt zu finden sind, laden Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchende der Stadt dazu herzlich ein. Von der Johanneskirche und dem Spitalpark über den Schlossplatz, den Schweinemarktplatz, am Rathaus vorbei und bis zum Modellbootsee und dem Fliegerhorst: Über die Sommermonate hinweg finden Interessierte auf einem Spaziergang durch die Stadt an jeder Ecke eine gesunde Nascherei.

### Obst, Gemüse und Kräuter

Die Pflanzkästen sollen auf ganz simple Art und Weise für mehr Nachhaltigkeit und Biodiversität im städtischen Raum und auf öffentlichen Grünflächen sorgen. Obst und Gemüse, Kräuter, Salat, Rauke: All das steht kostenlos zur Verfügung, sobald die Pflanzen erntereif sind. In der vergangenen Woche, pünktlich nach dem kleinen Kälteeinbruch, wurden die Hochbeete aus dem Winterschlaf geholt und frisch



**Die beiden Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes, Christian Böttinger und Andreas Druckenmüller, haben die Hochbeete im Rahmen der Aktion „Essbare Stadt“ wieder aus ihrem Winterschlaf geholt. Foto: Stadtverwaltung**

bepflanzt. Cocktailtomaten, Salattomaten, Buschtomaten, milde Chili, Paprika, verschiedene Salate, Bohnenkraut, asiatischer Schnittsalat, Dill, Schnittlauch, Majoran, Oregano, Salbei, Zitronenmelisse, Thymian, Estragon, Süßkartoffel, Erdbeere, Zucchini – „die Pflanzliste ist lang“, meint Stefanie Dowy aus dem Ressort Mobilität & Umwelt.

### Essbare Angebote

Die Aktion soll sowohl einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln schaffen, als auch das Gemeinschaftsgefühl stärken. Übers Jahr verteilt wird

es neben den Hochbeeten noch mehrere Pflanzaktionen und essbare Angebote im Rahmen der „Essbaren Stadt“ geben, beispielsweise sollen auch die Streuobstwiesen wieder eingebunden werden. Über deren Standorte und Erntezeitpunkte wird rechtzeitig im Stadtblatt informiert.

**Info:** Zur Website und weiteren Infos über die Essbare Stadt führt der nebenstehende QR-Code.



ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

Die Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens  
Farbenfroh beantworten täglich  
schätzungsweise

**80 x  
„WARUM?“**

und schaffen es dabei, den Horizont der Kinder zu erweitern.

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

### Wieso, weshalb, warum?

Mit Geduld und Begeisterung fördern sie die jungen Entdeckerinnen und Entdecker, wecken ihre Neugier und lassen sie durch ihre Antworten immer wieder staunen.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Kitalente, die sich täglich den großen und kleinen Fragen stellen und den Wissensdurst der Kids stillen.

Möchtest auch du dich täglich mit weltbewegenden Fragen auseinandersetzen? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter [crailsheim.de/kitalente](http://crailsheim.de/kitalente).

SOMMERFERIENPROGRAMM 2026

## Anmeldungen für vielfältigen Ferienspaß möglich

**Über die gesamten Sommerferien erstreckt sich das bunte Programm des städtischen Jugendbüros und am Sonntag, 7. Juni, startet die Anmeldephase hierfür.**

Ob kreative Workshops, Naturerkundungen, sportliche Aktivitäten oder ganztägige Ausflüge, teilweise sogar mit Übernachtung – beim diesjährigen Sommerferienprogramm dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Und die Auswahl ist groß, größer sogar noch als in den vergangenen Jahren: Insgesamt 153 Veranstaltungen sorgen während der gesamten Sommerferien dafür, dass bei den Kindern und Jugendlichen in Crailsheim und Umgebung keine Langeweile aufkommen muss.

### Vielfalt und Abwechslung

Dieses vielfältige Programm entsteht zum einen durch die Mitarbeitenden des städtischen Jugendbüros, aber auch durch das Engagement zahlreicher externer Kooperationspartnerinnen und -partner. Ohne dieses Engagement wäre die Vielfalt und Abwechslung im Sommerferienprogramm nicht möglich. Basteltage, eine Nacht bei den Wölfen, Wanderungen, Kanufahren oder ein selbst genährter Rock: Am Ende sind die Kinder und Jugendlichen um ein paar unvergessliche Erlebnisse reicher und können hier und da sogar etwas Selbstgemachtes mit nach Hause nehmen. Die Anmeldefrist für die Veranstaltungen startet am Sonntag, 7. Juni, und

läuft dann zwei Wochen. Interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte können ab diesem Datum online unter [www.jugendbuero-crailsheim.feripro.de](http://www.jugendbuero-crailsheim.feripro.de) alle Angebote einsehen und ihre Kinder anmelden. Die Platzvergabe läuft per Zufallsprinzip.

**Info:** Familien können bei Bedarf finanzielle Unterstützung durch Bildung und Teilhabe erhalten.

Weitere Infos hierzu können auf der Homepage des Jugendbüros Crailsheim unter [www.jugendbuero-crailsheim.de/ferienspass/finanzielle-hilfe/](http://www.jugendbuero-crailsheim.de/ferienspass/finanzielle-hilfe/) entnommen werden.

Bei weiteren Fragen können sich Interessierte ans Jugendbüro wenden unter Telefon 07951 9595814.

STADTWERKE

## Zählerablesung 2026

**Im Zeitraum vom 5. bis 20. Juni wird von den Stadtwerken Crailsheim in den Teilorten Jagstheim, Onolzheim, Triensbach, Tiefenbach, Beuerlbach, Goldbach, Westgartshausen und Wittau die Zählerablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung durchgeführt. Betroffen hiervon sind nur Kunden der Stadtwerke Crailsheim GmbH. Zu diesem Zweck sind Ableser im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. Die Mitarbeiter können sich mit einem gültigen Betriebsausweis samt Lichtbild legitimieren.**

Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, sich von den Ablesern den Mitarbeiterausweis der Stadtwerke zeigen zu lassen und dann den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gestatten. Der Vorgang nimmt nur wenig Zeit in Anspruch und für die Bürgerinnen und Bürger entsteht kein weiterer Aufwand. Die Ableser sind werktags zwischen 8.00 und 19.00 Uhr beziehungsweise am

Samstagvormittag unterwegs, um die Zählerdaten zu erfassen. Keiner der Mitarbeiter ist berechtigt, Zahlungen entgegenzunehmen.

### Online-Übermittlung

Ist die Erfassung der Zählerdaten im genannten Zeitraum bei einigen Kunden nicht möglich, so sollten diese die Zählerstände selbst an die Stadtwerke übermitteln – auch dann, wenn keine persönliche Zählerablesung durch die Stadtwerke-Mitarbeiter gewünscht wird. Dies ist bis zum 20. Juni möglich. Die Daten können auch bequem online übermittelt werden: Unter [www.stw-crailsheim.de](http://www.stw-crailsheim.de), im Bereich „Service“ und hier im Menüpunkt „Zählerstände mitteilen“. Haben die Stadtwerke bis zum genannten Termin keinen Zählerstand erhalten, wird der Verbrauch mittels Hochrechnung geschätzt.

**Info:** Die Mitarbeiter des Kundencenters der Stadtwerke, in der Friedrich-Bergius-Straße 10, stehen für Auskünfte



**Das Ableser-Team der Stadtwerke Crailsheim liest die Zählerstände für Strom, Gas, Wasser und Wärme ab.**

**Foto: Stadtwerke**

zum Thema Zählerablesung zur Verfügung. Der Servicebereich hat auch über die Mittagszeit geöffnet. Die Stadtwerke-Mitarbeiter sind telefonisch unter 07951 305-0, per Fax unter 07951 305-249 oder per E-Mail an [ablesung@stw-crailsheim.de](mailto:ablesung@stw-crailsheim.de) erreichbar.

### Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de) oder telefonisch unter 07951 403-1285.

HOHENLOHE PLUS

## Neue Fachkräftekampagnen vorgestellt

**Bei der Mitgliederversammlung von Hohenlohe Plus e. V. kürzlich im Crailsheimer Rathaus wurde deutlich: Das regionale Netzwerk entwickelt sich dynamisch weiter und treibt seine Projekte zur Fachkräftesicherung konsequent voran. Nahezu die Hälfte der aktuell 91 Mitglieder war bei der Versammlung vertreten.**

Zu Beginn der Mitgliederversammlung begrüßte Crailsheims Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In seiner Funktion als Vorsitzender von Hohenlohe Plus stellte er die positive Entwicklung des Vereins heraus. Hohenlohe Plus habe sich in den vergangenen Jahren als wichtige Plattform für die Region etabliert und zahlreiche Projekte erfolgreich angestoßen. Besonders betonte Grimmer die professionelle Arbeit und das große Engagement von Geschäftsführer Ralf Eisenbeiß.

### Mitgliederzahl wächst weiter

Im anschließenden Geschäftsbericht zog Eisenbeiß eine insgesamt positive Bilanz. Seit der vergangenen Mitgliederversammlung konnte der Verein 17 neue Mitglieder gewinnen. Damit zählt Hohenlohe Plus inzwischen 91 Mitglieder – darunter 15 Städte und Kommunen sowie 71 Unternehmen aus der Region.

Auch die Netzwerk- und Veranstaltungsarbeit wurde weiter intensiviert. Im vergangenen Jahr organisierte der Verein elf Workshops und zwei große Netzwerktreffen. Erfolgreich etabliert hat sich zudem das Format „DIGILUNCH+“ – eine digitale Mittagspause für Mitglieder, die mittlerweile im Zwei-Monats-Rhythmus stattfindet.

### Neue Strategie zur Fachkräftegewinnung

Ein zentrales Thema der Versammlung war die Weiterentwicklung der regionalen Fachkräftekommunikation. Hohenlohe Plus hatte im vergangenen Jahr einen Strategiewechsel bei seinen Social-Media-Aktivitäten beschlossen. Künftig richtet sich die Kommunikation gezielt an Fachkräfte außerhalb der Region. Im Fokus stehen dabei sowohl die Lebensqualität in Hohenlohe als auch die Stärken der regionalen Arbeit-



**Mitgliederversammlung von Hohenlohe Plus im Crailsheimer Rathaus. Von links nach rechts: Andreas Häußner (Rommelag), Udo Glatthaar (Oberbürgermeister Bad Mergentheim), Dr. Christoph Grimmer (Oberbürgermeister der Stadt Crailsheim und Vorsitzender des Vorstands von Hohenlohe Plus), Dr. Ralf Eisenbeiß (Geschäftsführer Hohenlohe Plus) sowie Hauke Hannig (ebmpapst Mulfingen).**  
Foto: Jürgen Lieser

geber. Dafür wurden konkrete Zielgruppen und sogenannte Personas definiert. Besonders angesprochen werden sollen junge Menschen am Beginn ihres Berufslebens sowie Familien in der Gründungsphase.

Auch wirtschaftlich steht der Verein auf soliden Beinen. Eisenbeiß präsentierte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025, das mit einem vierstelligen Überschuss abgeschlossen werden konnte.

### Neue Projekte und Kampagnen

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurden aktuelle Projekte vorgestellt. Kevin Zora von der Via Studios sowie Viktor Jedich vom Sysperto präsentierten eine neu entwickelte Landingpage mit integrierter Stellensuchfunktion. Sie soll künftig als zentraler Einstiegspunkt für Kampagnen zur Fachkräftegewinnung dienen.

Darauf aufbauend stellte Eisenbeiß mehrere geplante Maßnahmen vor. Neben einer neuen Kampagne rund um den Imagefilm „Hohenlohe – die geheimste Metropolregion ever“ sind auch eine regionale Plakatkampagne sowie ein Filmwettbewerb für Schüle-

rinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende geplant. Die dafür erforderlichen Mittel wurden bereits im Wirtschaftsplan berücksichtigt, dem die Mitglieder bei der Versammlung zustimmten.

Zum Abschluss informierte Eisenbeiß über den aktuellen Stand der Gründerinitiative Hohenlohe4Talents. In diesem Jahr steht bereits die sechste Pitch-Runde an. Seit dem Start der Initiative konnten insgesamt 17 Gründerteams begleitet und gefördert werden.

**Info:** Hohenlohe Plus e. V. ist ein regionales Fachkräftenetzwerk, das sich der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften für die landkreisübergreifende Raumschaft Hohenlohe widmet. Durch gezielte Vernetzung, innovative Personalmarketingstrategien und enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Kommunen leistet der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Region als dynamischer Wirtschafts- und attraktiver Lebensstandort. National und international präsentiert sich der Verbund augenzwinkernd als „geheimste Metropolregion ever“.

SCHULE TRIFFT RATHAUS

## Ein Austausch auf Augenhöhe

Den kommunalpolitischen Aktionstag „Schule trifft Rathaus“ gibt es in Crailsheim bereits seit 2020. Und auch dieses Jahr durften wieder Schülerinnen und Schüler einerseits viel über die Abläufe in der Kommunalpolitik lernen, andererseits aber auch eigene Ideen entwickeln und diese im Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler vorstellen und erörtern. In diesem Jahr waren 24 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b des Lise-Meitner-Gymnasiums im Ratssaal zu Gast. Organisiert wurde der Aktionstag von der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Baden-Württemberg.

„Ich mag das Format sehr und freue mich auf eure Ideen und den Austausch“, begrüßte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Schülerinnen und Schüler, bevor er kurz seinen Aufgabenbereich vorstellte: die Leitung der Verwaltung, den Vorsitz im Gemeinderat, dazu kommen repräsentative Aufgaben. Bei Jörg Steuler sind es vor allem Soziales, Kultur und Bauvorhaben, was dazu führe, dass bei ihm „die Themen auflaufen, die öfter mal kontrovers diskutiert werden“, wie er schmunzelnd verriet.

Quasi zum „Warm-up“ durfte jeder der beiden zwei Fragen beantworten: Grimmer fiel sofort der Jugendgemeinderat ein, als es um die Frage der Beteiligung der Jugendlichen in der Stadt ging. Auf die Frage „Beim Zusammenleben der verschiedenen Generationen ist mir wichtig ...“ nannte er vor allem den Respekt füreinander, der zu einer besseren Verständigung führe. Bürgermeister Jörg Steuler findet Crailsheim lebenswert, weil „die Stadt eine gute Infrastruktur hat, trotzdem naturnah liegt und insbesondere Wohnraum noch bezahlbar ist.“ Angesprochen auf seine eigene Schulzeit, musste er zugeben, dass er damals „wohl nicht der Zielstrebigste war“. Dass das nicht immer viel heißt, zeige die Tatsache, dass er trotzdem Bürgermeister geworden sei.

Als erste Idee präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein Outdoor-Gym mit Geräten ähnlich eines für Jugendliche nur selten erschwinglichen Fit-



**Die Vertreterinnen des Jugendgemeinderates Hannah Brenner und Derya Jannah, Moderatorin Sophia Rösch (Landeszentrale für politische Bildung), Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (von links) stellten sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums.**  
Foto: Stadtverwaltung

ness-Studios. Aber es solle auch als Treffpunkt dienen. Da er Sportwissenschaft studiert habe, lägen ihm diese Themen natürlich am Herzen und er wisse um die Wichtigkeit solcher Angebote, erklärte der Oberbürgermeister. Daher konnte er darauf verweisen, dass die Stadt in diesem Bereich bereits einiges umgesetzt hat und noch umsetzen wird: Die erst kürzlich eröffnete Calisthenics-Anlage am Kreuzberg wird bald durch einen Pumptrack ergänzt. Einen Outdoor-Activity-Bereich gebe es auch im Lamgarten, für eine Außenanlage am Albert-Schweitzer-Gymnasium nimmt die Stadt nun ebenfalls Geld in die Hand. Außerdem sei auf dem neuen Volksfestplatz eine Sportfläche geplant. Es zeigte sich, dass nicht allen Jugendlichen im Ratssaal diese Angebote bekannt waren. Dies zu ändern, nahmen die Vertreterinnen des Jugendgemeinderates, Derya Jannah und Hannah Brenner, als Aufgabe mit.

### Interessante Ideen

Als nächstes wurde die Idee eines Jugend-Cafés erörtert, das einerseits Ort des Austauschs sein soll, andererseits auch Veranstaltungsort für Freizeit-

gebote wie Töpfern oder Open-Air-Kino. Außerdem könnten Jugendliche dort arbeiten, im Rahmen eines Ferienjobs. An einem Schwarzen Brett könnten dort auch Angebote der Firmen für Ferienjobs hängen. Als Hürden sahen die Schülerinnen und Schüler, dass es ein hohes Interesse an einem solchen Angebot geben müsse, damit es sich trage, und dass es grundsätzlich wohl recht teuer sei, so etwas umzusetzen. Dem stimmte Grimmer grundsätzlich zu, verwies aber auch auf das Jugendbüro, das vieles davon anbiete. Beim Thema Ferienjob erinnerte er sich, dass auch er sich früher eher schwergetan habe, etwas zu finden. Daher könne er der Idee, die Jugendlichen und Firmen auf diese Art zusammenzubringen, viel abgewinnen, und er werde prüfen lassen, ob das umsetzbar sei.

Ein drittes Projekt drehte sich um die Partyangebote in der Stadt, mit einem besonderen Hintergrund: Es gehe nicht nur ums Feiern, sondern darum, Dinge zu schaffen, die im Gedächtnis bleiben. „Mehr Freude, mehr Erinnerungen – und letztlich auch weniger Handy-Zeit“, trugen die Schülerinnen und Schüler

vor. Einnahmen könne man teilweise spenden, um gleichzeitig auch noch etwas für den guten Zweck zu tun. „Es ist schon so, dass es heute weniger solcher Party-Locations gibt“, erklärte Bürgermeister Steuler. „Aber das liegt auch daran, dass sich das Freizeitverhalten der Jugendlichen geändert hat.“ Das Jugendbüro bietet einerseits solche Aktionen wie Jugenddiscos an. Aber auch der Ratskeller – übrigens betrieben vom Stadtjugendring – könne ein geeigneter und kostengünstiger Ort für solche Events sein. Auf den Einwand, dass dort auch viele ältere Jugendliche seien und die jüngere Altersgruppe dann eventuell nicht wie gewollt zum Zuge käme, äußerte sich Derya Janneth vom Jugendgemeinderat: „Wir müssen uns noch etwas finden, da es gerade eine Neuwahl gab. Aber wir wissen schon, dass wir gerade eurer Altersgruppe mehr Angebote machen wollen. Wir wollen euch nicht ausschließen, ganz im Gegenteil.“ Auch was das Jugendbüro angeht, könne Janneth aus eigener Erfahrung nur Gutes berichten: „Da wird gute Arbeit geleistet und viel angeboten. Traut euch, ihr trefft dort coole Leute.“

### Spontane Fragerunde

Zum Abschluss gab es noch eine Frageunde, bei der Grimmer und Steuler jeweils abwechselnd Fragen aus einem Säckchen zogen und sie spontan beantworteten. So erfuhren die Jugendlichen auch allerlei Privates von den Stadt-

oberhäuptern: Beispielsweise, dass Steuler eher deftiger als süß esse und daher nur gelegentlich „mal eine Schokolade“ nasche, während Grimmer bei Rocher-Kugeln schon eher malschwach wird. Steulers Lieblingswasser kommt vor allem aus seiner Heimatgegend im Westerwald, bei Grimmer aus dem Wasserhahn. Unter Applaus erriet eine Schülerin den Abiturschnitt des Oberbürgermeisters (1,4). Bei der Frage „Hund oder Katze“ kam Steuler eher auf den Hund, während Grimmer weder mit Hund („Ein Hund hat mir mal meinen Fußball zerbissen.“) noch Katze viel anfangen könne, sondern er in der Natur eher Rehe oder Eichhörnchen interessant finde.

Auf die Frage, ob er schon immer Oberbürgermeister werden wollte, musste Grimmer etwas ausholen: Nachdem er darauf angesprochen wurde, ob er sich das nicht vorstellen könne, ließ ihn der Gedanke nicht mehr los, für seine Heimatstadt Verantwortung zu übernehmen. Die Arbeit für eine Stadt erklärt er wie in einem Computerspiel: „Ich habe nie Kampfspiele gespielt, sondern eher solche Manager-Spiele, bei denen es darum ging, beispielsweise einen Fußballverein nach oben zu bringen. So ähnlich kann man sich die Arbeit jetzt auch vorstellen, wenn viele Rädchen ineingreifen müssen, damit es vorwärts geht.“ Klar sei aber auch: Eine Stadt ist nie fertig. „Das ist eine Daueraufgabe, und man muss immer weitermachen.“

### Verantwortung verteilt

Und wie sei es, der mächtigste Mann der Stadt zu sein? Da musste Grimmer lächeln: „Das sehe ich nicht so. Mir geht es auch nicht um Macht. Natürlich kann man gestalten, aber am Ende darf man den Einfluss des Oberbürgermeisters auch nicht überschätzen.“ Schließlich entscheide er nicht alleine, betonte Grimmer, sondern zusammen mit dem Gemeinderat, sodass sich diesbezüglich die Verantwortung derzeit auf 41 Köpfe verteile.

Ob er immer einen Anzug tragen müsse? „Nein, das gehört bei einigen Anlässen zwar dazu, ansonsten mag ich aber gerne sportliche Kleidung. Ich versuche auch zu variieren.“ Auf die Frage, wie viel Freizeit man als Bürgermeister habe, gibt es keine klare Antwort: „In diesem Beruf gehen Arbeit und Freizeit oft ineinander über“, erklärte Jörg Steuler. Wer versuche, das komplett zu trennen, sei seiner Meinung nach für den Job weniger geeignet. „Man ist durch die vielen Termine schon teils fremdbestimmt“, fügte Grimmer hinzu. Am Ende sei es eine Frage, wie man sich selbst organisiert.

Einen Lacher erntete Jörg Steuler am Ende noch bei der Frage, als welches Tier er sich identifizieren könne. „Darüber habe ich ehrlich gesagt noch nie nachgedacht“, meinte er, um dann mit einem ironischen Blick zu seinem Bürgermeisterkollegen hinzuzufügen: „Aber auf keinen Fall als Reh.“

### STADTBÜCHEREI

## Geänderte Öffnungszeiten in den Pfingstferien

**Während der Pfingstferien passt die Stadtbücherei ihre Öffnungszeiten wieder an die Bedürfnisse von Familien an.**

Ab Beginn der Pfingstferien bis Freitag, 5. Juni, ist die Bücherei an den Werktagen – außer mittwochs – einheitlich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. So bleibt in der schulfreien Zeit mehr Gelegenheit zum Stöbern, Lesen und Ausleihen. Samstags gelten die regulären Öffnungszeiten: Die Bücherei ist wie gewohnt von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.



**Für Familien:** Im Rathaus ist ein praktischer Wickelraum eingerichtet. Dieser befindet sich im ersten Stock des Hauptbaus im Übergang zum Arkadenbau und ist mit dem Fahrstuhl erreichbar.

VOLLSPERRUNG

## Tiefgarage wird umfassend modernisiert

**Die Tiefgarage am Schweinemarktplatz wird ab Juni für einige Wochen vollständig gesperrt. Grund dafür sind umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten, mit denen Technik, Sicherheit und Komfort der Anlage umfassend verbessert werden sollen.**

Die Tiefgarage am Schweinemarktplatz wird ab Montag, 1. Juni, bis voraussichtlich Ende August, vollständig gesperrt. Während der dreimonatigen Schließung sollen zahlreiche bauliche und technische Arbeiten umgesetzt werden. Weiterhin bestehen Parkmöglichkeiten im Parkhaus Grabenstraße sowie auf dem Volksfestplatz, wo kürzlich weitere kostenlose Parkflächen freigegeben wurden.

Ab September sollen das Zwischengeschoss sowie das zweite Untergeschoss der Tiefgarage wieder zur Verfügung stehen. Die vollständige Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ist für November 2026 vorgesehen.

### Umfassende Modernisierung

Die nun anstehende Sperrzeit soll intensiv genutzt werden, um die Tiefgarage umfassend zu modernisieren. Geplant sind Sanierungs- und Malerarbeiten im Einfahrtsbereich, in den Treppenhäusern sowie an Wänden und Decken des ersten Untergeschosses. Darüber hinaus werden Boden-Schadstellen ausgebessert, eine Ablaufrinne ausgetauscht und ein Dehnfugenprofil über die gesamte Breite erneuert. Auch die Stellplätze werden neu markiert. Dadurch sollen breitere und komfortablere Parkbuchten entstehen.



**In den unteren Etagen wurde bereits so manches erledigt, hier das frisch gestrichene Zwischendeck.**  
Foto: Stadtverwaltung

### Technik, Sicherheit und Brandschutz

Im Bereich der technischen Infrastruktur ist die vollständige Erneuerung der elektrischen Kabelinstallationen vorgesehen. Zudem wird der Hausanschluss erweitert, um künftig die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität auszubauen. Das Kassen- und Schranken-system soll ebenfalls modernisiert und unter anderem um eine Kennzeichenerkennung sowie eine automatische Belegt-Sperre an der Einfahrt ergänzt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Sicherheit und Brandschutz. Geplant sind der Einbau einer neuen Brandmeldeanlage inklusive Feuerwehreinformationszentrale sowie die Installation eines modernen Videoüberwachungs-

systems. Auch die Notfall- und Gebäudetechnik wird erneuert. Vorgesehen sind unter anderem eine Akku-Notstromversorgung für die Notbeleuchtung sowie die teilweise Erneuerung der Schalt-, Lüftungs- und CO-Technik. Die Sumpfpumpen und Steuerungen für Grund- und Oberflächenwasser werden vollständig ersetzt, da die bestehende Anlage nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht. Zusätzlich werden die Schachtabdeckungen aus Sicherheitsgründen erneuert. Im Steuerungs- und Kontrollraum ist außerdem ein neuer Telefonanschluss mit entsprechender Anlage geplant, damit Störungen und Notfälle künftig direkt gemeldet werden können.



### Kultur erleben auf einen Klick

Ob Volksfest, Kulturwochenende, Theater oder Konzertreihen: Crailsheim hat eine Vielzahl spannender und lebendiger Kulturveranstaltungen zu bieten. Jeder waschechte Horaff hat die kulturellen Highlights im Jahr sowieso im Blick, doch um bei all der Abwechslung den Überblick zu behalten, gibt es nun die neue Kultur-Homepage. Unter [www.kultur-crailsheim.de](http://www.kultur-crailsheim.de) findet sich nicht nur das städtische Angebot, sondern auch das der kulturtragenden Vereine und kulturschaffenden Institutionen.

FOTOAKTION

# Wo Crailsheim ans Herz gewachsen ist

**Was macht Crailsheim so besonders? Wo sind die Orte, die den Menschen ans Herz gewachsen sind? Genau das möchte der Stadtmarketingverein Crailsheim herausfinden – und ruft gemeinsam mit den Stadtwerken Crailsheim alle Bürgerinnen und Bürger zur großen Fotoaktion unter dem Motto „Crailsheim. Teil meines Lebens“ auf.**

Der Stadtmarketingverein hat die Aufgabe, Crailsheim von seiner attraktivsten Seite zu zeigen. Und wie könnte das besser gelingen als durch die Augen der Menschen, die in Crailsheim ihre Heimat gefunden haben? Diesem Gedanken folgend, sind alle Crailsheimerinnen und Crailsheimer herzlich eingeladen, ihre ganz persönliche Sicht auf die Stadt zu teilen und Teil der Stadtmarketing-Kampagne zu werden.

Gesucht werden Fotos von bekannten Sehenswürdigkeiten, versteckten Lieblingsorten oder attraktiven Motiven aus dem Stadtgebiet. Dabei sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch selbst oder ihre Familie, Freunde und Bekannte auf dem Bild zu sehen sein: Wer möchte, macht ein Selfie und verrät, warum er oder sie sich mit Crailsheim, einem Crailsheimer Menschen oder einem bestimmten Ort in der Stadt besonders nah oder verbunden fühlt.

Die Bilder werden über den Sommer auf Bannern in ganz Crailsheim und an den überdachten Sitzbänken in der Innenstadt zu sehen sein. Sie werden auf Instagram mit spannenden Infos zu den Stadtwerken veröffentlicht und



**Unter dem Motto „Crailsheim. Teil meines Lebens“ können die Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger an einer gemeinsamen Fotoaktion, initiiert durch das Stadtmarketing und mit Unterstützung der Stadtwerke, teilnehmen.**

**Foto: Stadtmarketingverein**

zum Jahresende wieder in einem Postkartenkalender vereint.

## Unkomplizierte Teilnahme

Das Foto sollte in Druckqualität in Querformat in dem dafür vorgesehenen Formular auf der Homepage des Stadtmarketings ([stm-cr.de](http://stm-cr.de)) oder per E-Mail an [info@stm-cr.de](mailto:info@stm-cr.de) gesendet werden. Dazu genügt ein kurzer Text, der beschreibt, was man mit dem gezeigten Ort oder Motiv verbindet.

Wichtig ist außerdem, der Einsendung ein schriftliches Einverständnis zur Veröffentlichung des Fotos zu Werbezwecken beizufügen. Damit die Absenderinnen und Absender im Falle einer Veröffentlichung namentlich genannt und benachrichtigt werden können,

sollten zudem die eigenen Kontaktdaten angegeben werden. Einsendeschluss ist der 19. Juni 2026.

Das Stadtmarketing und die Stadtwerke freuen sich auf zahlreiche Einreichungen und die damit verbundenen kleinen und großen Geschichten, die Crailsheim so liebenswert machen. Und es lohnt sich gleich doppelt, mitzumachen: Unter allen Einsendungen werden drei Horaffen-Gutscheine des Stadtmarketingvereins Crailsheim im Wert von je 50 Euro sowie vier Zehnerkarten für das neue Aqua Duo in Crailsheim im Wert von je rund 50 Euro verlost, zusätzlich unter den Gewinnern zwei Jahreskarten der Stadtwerke Crailsheim für das Aqua Duo.

## Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter [www.crailsheim.de/stadtblatt](http://www.crailsheim.de/stadtblatt) fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

## Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen

gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter [www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag](http://www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag) möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

# BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

## **MITARBEITER IM TIEFBAU (w/m/d)** **(2026-05-05)**

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

### **Das erwartet Sie bei uns:**

- Sie führen Asphaltarbeiten und Straßenreparaturen mit Kalt- und Heiasphalt fachkundig durch und tragen zur Verkehrssicherheit bei
- Sie gestalten anfallende Straßen- und Wegarbeiten verantwortungsvoll, darunter Pflasterarbeiten, Schachtreparaturen und das Setzen von Randsteinen
- Sie fahren und bedienen große Baumaschinen wie Bagger, Radlader oder Lkw mit Kran und setzen diese sicher und effizient ein
- Sie unterstützen beim Ausbringen von Verkehrszeichen und sorgen für eine sichere Verkehrsführung
- Sie sind im Winterdienst im Einsatz und gewährleisten zuverlässig die Räumung und Sicherheit der Straßen

### **Das bringen Sie mit:**

- Sie verfügen über eine Ausbildung als Straßenbauer, Spezialtiefbaufacharbeiter oder eine vergleichbare Qualifikation bzw. sind ausgebildeter Handwerker mit handwerklichem Geschick und technischem Verständnis
- Sie bringen idealerweise Berufserfahrung mit, die Sie gewinnbringend einsetzen können
- Sie besitzen den Führerschein B (Pflicht) sowie idealerweise die Führerscheine C, CE oder BE für Lkw, Bagger und Landmaschinen
- Sie zeigen Flexibilität und sind bereit, auch außerhalb der geregelten Dienstzeit und am Wochenende im Einsatz zu sein, beispielsweise im Winterdienst oder bei Veranstaltungen
- Sie sind bereit, Sargtrgerttigkeiten zu übernehmen und begegnen dieser verantwortungsvollen Aufgabe mit Respekt und Würde
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und kommunizieren sicher im beruflichen Alltag

### **Direkt überzeugend: unsere Benefits**

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** Arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVÖD.

### **Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:**

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158, E-Mail: [martina.hopf@crailsheim.de](mailto:martina.hopf@crailsheim.de)

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 10. Juni 2026 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim**  
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

## DIGITALISIERUNG

# Neuer „Bürgerassistent Crailsheim“ beantwortet Fragen rund um die Uhr

**Seit rund vier Wochen steht den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Crailsheim ein neuer digitaler Helfer zur Verfügung: Der KI-gestützte Chatbot „Bürgerassistent Crailsheim“ ist auf der Website der Stadtverwaltung integriert und beantwortet rund um die Uhr Fragen zu städtischen Dienstleistungen, Öffnungszeiten, Zuständigkeiten und vielem mehr.**

Mit dem „Bürgerassistenten Crailsheim“ geht die Stadtverwaltung einen weiteren konsequenten Schritt in Richtung digitale Bürgernähe. Der auf Künstlicher Intelligenz basierende Chatbot wurde vom Ulmer Anbieter Youniquehorns entwickelt, einem spezialisierten Unternehmen für KI-gestützte Kommunikationslösungen im öffentlichen Sektor. Die Technologie greift auf die Inhalte der städtischen Website zurück und liefert Bürgerinnen und Bürgern so möglichst passgenaue Antworten – ohne lange Suche auf der Homepage oder Anruf im Bürgerbüro.

## Digitalisierung vorantreiben

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßt die Einführung des neuen digitalen Angebots: „Der Bürgerassistent Crailsheim ist ein weiterer Schritt in der Digitalisierung unserer Angebote

und Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen als Stadtverwaltung dort erreichbar sein, wo die Menschen uns brauchen – und das zunehmend auch im digitalen Raum. Künstliche Intelligenz bietet uns die Chance, unseren Bürgerservice rund um die Uhr anzubieten und gleichzeitig unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Routineanfragen zu entlasten. Damit schaffen wir Freiräume für die persönliche Beratung in komplexeren Anliegen.“

## Mehrwert für Bürger

Auch Kai Hinderberger, Ressortleiter Digitales & Kommunikation, zeigt sich überzeugt vom neuen Angebot: „Mit dem Bürgerassistenten bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern einen echten Mehrwert: Sie erhalten schnelle, zuverlässige Antworten auf ihre Fragen – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, ohne Wartezeit.“ Der Chatbot kennt die Inhalte der städtischen Website und kann gezielt weiterhelfen, sei es bei Fragen zur Anmeldung des Wohnsitzes, zu Öffnungszeiten des Bürgerbüros oder zu aktuellen Veranstaltungen. „Wir haben uns bewusst dafür entschieden, den Chatbot erst einmal ohne große Kommunikation online zu stellen und

erste Erfahrungen zu sammeln“, so Hinderberger. Die ersten Wochen seit dem Start haben gezeigt: Das Angebot wird bereits gut angenommen. „Der Bürgerassistent wird kontinuierlich weiterentwickelt und soll sein Wissen Schritt für Schritt erweitern, um den Service noch weiter auszubauen“, blickt Hinderberger in die Zukunft.

## Keine Sprachbarrieren

Die „Bürgerbots“ des Ulmer Unternehmens werden individuell auf die jeweilige Verwaltung und deren Webinhalte angepasst und ermöglichen einen niedrigschwelligen, datenschutzkonformen Austausch mit dem Chatbot. Dabei ist die Kommunikation mit dem Crailsheimer Bürgerassistenten nicht auf die deutsche Sprache beschränkt, sondern kann in 21 weiteren Sprachen erfolgen. Zudem ist der Austausch mit dem Chatbot auch in Leichter Sprache möglich. In den kommenden Wochen soll zudem ein weiterer Chatbot im städtischen Ratsinformationssystem integriert werden und damit die Suche in öffentlichen Sitzungsvorlagen, Entscheidungen und Dokumenten aus den Gremiensitzungen für die Gremienmitglieder wie auch die interessierte Öffentlichkeit deutlich erleichtern.



## Klara Klapperstorch auf Entdeckungstour

Wie funktioniert Kommunalpolitik? Was passiert im Rathaus, wer gehört zur Stadtverwaltung? Fragen, die ein kleines Storchenskind dem Oberbürgermeister stellt und auf die es interessante Antworten im Vorlese-Büchlein „Klara Klapperstorch“ bekommt. Eine kindgerechte und humorvolle Geschichte, deren Idee von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stammt. Das Buch ist für 2 Euro im Bürgerbüro erhältlich.

## AUS DEM GEMEINDERAT

FREIWILLIGE FEUERWEHR

## Dritter stellvertretender Kommandant gewählt

**Die Freiwillige Feuerwehr Crailsheim erhält Verstärkung in ihrer Führungsspitze: Der Gemeinderat hat der Wahl von Patrick Breuer zum dritten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten zugestimmt. Der erfahrene Feuerwehrmann, der erst kürzlich wieder zum Kommandanten in Onolzheim gewählt wurde, übernimmt das Ehrenamt für die kommenden fünf Jahre.**

Die Freiwillige Feuerwehr Crailsheim hat künftig einen dritten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten. Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Oberbrandmeister Patrick Breuer zu, der nun für die Dauer von fünf Jahren das Amt übernehmen wird. Gleichzeitig wird er für seine Amtszeit zum Ehrenbeamten der Stadt Crailsheim ernannt.

Bereits zuvor war die Wahl im Bau- und Sozialausschuss beraten worden. Aus den Fraktionen sowie von fraktionslosen Mitgliedern gab es dabei großen Dank für die bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit sowie Glückwünsche für die bevorstehenden Aufgaben.

Patrick Breuer wurde bei der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



**Patrick Breuer (Dritter von links) stellte sich dem Gremium nochmals vor.**

**Foto: Stadtverwaltung**

Crailsheim am 20. März 2026 von den aktiven Angehörigen für die Dauer von fünf Jahren zum dritten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten gewählt. Der Oberbrandmeister ist seit 2009 Mitglied der Abteilung Onolzheim und absolvierte im Laufe der Jahre verschiedene Stationen der Feuerwehrausbildung, darunter auch die Ausbildung zum Zugführer. Seit 2019 ist er Abtei-

lungskommandant in Onolzheim sowie Zugführer des 4. Zuges.

Nach Einschätzung der Verwaltung bringt Breuer die erforderliche fachliche und persönliche Qualifikation für das Amt mit. Mit der Wahl soll die Führungsstruktur der Crailsheimer Feuerwehr weiter gestärkt und die Einsatzleitung insbesondere bei größeren Schadenslagen abgesichert werden.

BEBAUUNGSPÄNE

## Roßfeld soll behutsam wachsen

**Mit dem Projekt „Roßfeld sattelt auf!“ will die Stadt Crailsheim den Ortskern von Roßfeld gezielt weiterentwickeln – und dabei den dörflichen Charakter bewahren. Im Mittelpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung standen sechs Bebauungspläne für die Ortsmitte. Zwei Teilbereiche wurden nach Empfehlungen aus dem Bau- und Sozialausschuss auch im Gemeinderat zunächst abgelehnt, den verbleibenden vier wurde zugestimmt.**

Die Grundlage für die Entwicklung wurde bereits in den vergangenen Jahren gelegt: Zwischen 2022 und 2024 ent-

stand die städtebauliche Rahmenplanung vom Büro Reschl, die der Gemeinderat Anfang 2024 beschloss. Seit 2025 arbeitet das Planungsbüro ARP Stuttgart an der konkreten Umsetzung. Mit den Bebauungsplänen sollen große Teile des bislang unbeplanten Innenbereichs erstmals verbindlich geregelt werden.

### Geordnete Entwicklung angedacht

Ziel der Planung ist es, „Möglichkeiten für Wohnraum durch Nachverdichtung im Innenbereich“ zu schaffen und gleichzeitig einen „sparsamen Umgang mit Flächen“ sicherzustellen. Neue Baugebiete auf der grünen Wiese sollen

möglichst vermieden werden. Stattdessen setzt die Stadt auf Baulücken und untergenutzte Grundstücke im Ortskern.

Der stellvertretende Vorsitzende des Ortschaftsrats, Roland Bartholdy, erklärte im Bau- und Sozialausschuss, man habe den Bebauungsplan 2 abgelehnt, da dort unter anderem ein Trampelpfad nicht mehr genutzt und somit falsch eingezeichnet sei. Man bitte das Gremium, der Empfehlung zu folgen. Danach stellten Robert Schneider und Delia Rieger vom Büro ARP Stuttgart die nächsten Schritte der Planung vor. Dabei gehe es ausdrücklich nicht um

## AUS DEM GEMEINDERAT

eine beliebige Verdichtung, betonten die Planer. Vielmehr solle eine „städtebaulich geordnete Entwicklung statt ungesteuerter Einzelmaßnahmen“ erreicht werden. Ein zentrales Anliegen sei zudem der „Erhalt und die Weiterentwicklung des dörflichen Charakters von Roßfeld“. Schneider erklärte: „Das Büro Reschl legte das Augenmerk auf die übergeordnete Planung, wir sind dann etwas mehr auf die jeweilige Lage eingegangen.“

Die Rahmenplanung beschreibt Roßfeld als Ort „zwischen Stadt und Landschaft“, geprägt von „Tradition und Gemeinschaft“ sowie „sozialem Zusammenhalt“. Diese Merkmale sollen sich auch künftig im Ortsbild widerspiegeln. Vorgesehen sind überwiegend zweigeschossige Gebäude mit klassischen Satteldächern zwischen 35 und 50 Grad Neigung. Hinzu kommen Vorgaben zu Gebäudehöhen, Dachformen und Begrünung, etwa wasserdurchlässige Beläge, Dachbegrünungen auf Garagen und zusätzliche Baumpflanzungen.

### Verkehr, Parken und Schutz

Die Stadt setzt außerdem auf ein neues Verkehrs- und Freiraumkonzept. Vorgesehen ist ein „Ringsystem für den Pkw-Verkehr“ sowie ein „Kfz-armes Netz für Fußgänger und Radfahrer“, führte Rieger aus. Neue Fußwegeverbindungen sollen den Ortskern besser vernetzen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Parksituation. Aus der Bürgerschaft war mehrfach auf angespannte Stellplatzverhältnisse hingewiesen worden, sagte Schneider. Deshalb erhöht die Stadt die Stellplatzpflicht bei Neubauten über das gesetzliche Mindestmaß hinaus. Für Wohnungen zwischen 50 und 75 Quadratmetern sind künftig 1,5 Stellplätze vorgesehen, bei größeren Wohnungen zwei.

Auch Lärm- und Naturschutz spielen in den Planungen eine Rolle. Für mehrere Teilbereiche sind Vorgaben zum Schallschutz vorgesehen, etwa lärmoptimierte Grundrisse oder besondere Anforderungen an Außenbauteile. Zudem wurden artenschutzrechtliche Untersuchungen, Geruchs- und Lärmgutachten sowie ein Bericht zum Starkregenrisikomanagement erstellt.

In einem Teilbereich wird außerdem ein bestehender landwirtschaftlicher

Vollerwerbsbetrieb besonders berücksichtigt. Dort bleibt ein Dorfgebiet ausgewiesen, um Landwirtschaft, Wohnen und ergänzendes Gewerbe weiterhin zu ermöglichen. Delia Rieger betonte, dass „Bestand Bestandschutz hat“. Schneider erklärte: „Es ist einiges zu beschließen. Aber diejenigen, die dort bauen wollen, sollten auch einen gewissen Schutz genießen.“

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung lief bereits im Sommer 2025. Laut Verwaltung gingen dabei aus der Bürgerschaft keine Stellungnahmen ein. Hinweise von Behörden und Fachstellen seien in die aktuellen Entwürfe eingearbeitet worden. Auch Ergebnisse eines Bürgerdialogs vom Juli 2025 flossen in die Planungen ein.

### Aussprache im Ausschuss

Für die Fraktion der AWV meldete sich Heiko Feudel zu Wort. Grundsätzlich habe man am Inhalt nichts auszusetzen, wolle aber der Bitte des Ortschaftsrats folgen. Den Bebauungsplan 2 können man bis zum Satzungsbeschluss im Herbst sicher entsprechend ändern. Zudem wies er darauf hin, dass im Bebauungsplan 6 kein Flachdach zugelassen sei, was für den dortigen landwirtschaftlichen Betrieb sicherlich nicht wünschenswert sein könne – das müsse sicher geändert werden. Mathias Bartels sagte für die SPD-Fraktion, der Vortrag habe einiges erhellt. „Die Ortsmitte Roßfeld verfolgt uns seit geraumer Zeit, jetzt können wir das Thema auf den weiteren Verfahrensweg bringen.“ Man stimme insgesamt zu, folge aber auch dem Ortschaftsrat. Der Vorsitzende der Fraktion der GRÜNEN, Sebastian Karg, erklärte, man halte einen zweigeschossigen Wohnungsbau im gesamten Gebiet nicht für zeitgemäß, da es einen hohen Wohnungsbedarf gebe. Und man halte es für falsch, zwingend zwei Pkw-Stellplätze für größere Wohnungen festzulegen. Man lehne den Verwaltungsvorschlag ab.

Peter Gansky, Vorsitzender der BLC-Fraktion, sprach von einer „genialen Fleißarbeit“. Die Einteilung in mehrere Bereiche sei gut; auch, dass früh mit den Bürgern und dem Ortschaftsrat gesprochen wurde. Er finde die Stellplatz-Lösung sinnvoll. Zudem gebe es viele schmale Straßen in Roßfeld: „Es war

gut, dass der Ortschaftsrat interveniert hat“. Auch Wolfgang Lehnert, Vorsitzender der CDU-Fraktion, begrüßte die Lösung zu den Stellplätzen. Zum Bebauungsplan 2 folge auch seine Fraktion dem Ortschaftsrat. Wie es aber mit Stellplätzen für bereits zugelassene Häuser aussehe, fragte er.

Robert Schneider erklärte zum Thema Dachneigung beim Bebauungsplan 6, da sei ihnen tatsächlich ein Fehler unterlaufen, hier müsse ein flaches Dach möglich sein. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler schlug vor, Ziffer 6 zunächst zu überarbeiten, also vorerst nicht zuzustimmen, damit man rechtsicher sei. Der Leiter des Ressort Stadtentwicklung, Stefan Markus, erklärte zum Thema Stellplätze, dass man vorab keine belastbaren rechtlichen Vorgaben gehabt habe und sich der vorliegende Stellplatzschlüssel aus den Gesprächen mit Bürgern herausgestellt habe.

Alle sechs Bebauungspläne wurden gesondert abgestimmt. Wie zu erwarten wurden die Ziffern 2 und 6 mehrheitlich abgelehnt. Diese werden überarbeitet und nochmals eingebracht. Den anderen vier Plänen wurde mehrheitlich zugestimmt.

Der Gemeinderat folgte ohne weitere Diskussion den Empfehlungen aus dem Ausschuss.

Mit dem Billigungs- und Auslegungsbeschluss für vier Teilbereiche geht das Verfahren also in die nächste Phase. Danach folgen die Beteiligung der Behörden sowie die öffentliche Auslegung der Bebauungspläne. Parallel dazu muss auch der Flächennutzungsplan geändert werden, da dieser bislang für Teile des Gebiets noch ein Mischgebiet vorsieht.

### Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen.

Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

## AUS DEM GEMEINDERAT

SCHULKÜCHE

## Schmackhafte Gerichte und schwarze Zahlen

**Der Jahresabschluss 2025 der Schulküche Crailsheim wurde in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates festgestellt. Diskutiert und vorbereitet wurde zuvor im Hauptausschuss über den Rückgang der Schulessen im Krippenbereich, über Portionsgrößen und die Art des Angebotes.**

Die Vorberatung über den Jahresabschluss 2025 der Schulküche Crailsheim GmbH startete im Hauptausschuss gleich zu Beginn mit einer positiven Zahl: 1.781,63 Euro. So hoch nämlich – und damit um 120 Euro über dem Ergebnis von 2024 – war der Jahresüberschuss, der im Vorjahr erwirtschaftet werden konnte. Eine weitere Zahl gab Grund zu Zufriedenheit: 77.114. Das ist die Anzahl der Essen, die 2025 gekocht und ausgegeben wurden, und auch diese liegt leicht über den geplanten 75.000. Zwar gab es insgesamt einen leichten Rückgang um 402 Essen im Vergleich zu 2024, dieser war mit 0,5 Prozent aber lange nicht so hoch wie in den Vorjahren. Ein Zeichen also, dass die Kalkulation nun definitiv in die richtige Richtung geht.

### Neue Grundschulportionen

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer erwähnte in seinen einleitenden Worten zudem, dass 2025 auch die Ausweitung auf die Grundschulen neu dazugekommen sei – seit Beginn des laufenden Schuljahres gibt es eine kleinere Grundschulportion, da bisherige Portionen für jüngere Kinder oft zu groß waren. Diese ist auch preislich etwas günstiger. Dass dieses Angebot bei Eltern und Kindern gut ankommt, zeigen wiederum die Zahlen: Bei der Übersicht der Essenslieferungen stehen 8.243 Grundschulessen zu Buche.

### Art und Menge der Essen

Der Geschäftsführer der Schulküche Crailsheim GmbH, Werner Schmidt, war im Hauptausschuss vor Ort, um den Fragen der Stadträtinnen und Stadträte Rede und Antwort zu stehen. Für die AWV äußerte sich Jochen Lehner: „Das Ergebnis zeigt, dass es wunderbar geklappt hat und hervorragend



**Um die Schulküche Crailsheim GmbH ging es in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats. Der Jahresabschluss 2025 wurde beschlossen.**

**Foto: Stadtverwaltung**

kalkuliert wurde. Wir sind froh, dass wir eine gute Qualität zu einem vernünftigen Preis anbieten können.“ Harald Hügelmaier (SPD) stimmte ihm zu und bescheinigte der Schulküche ein ordentliches Jahresergebnis. Charlotte Rehbach (GRÜNE) bedankte sich im Namen ihrer Fraktion für das gut gewirtschaftete Ergebnis, hatte jedoch noch einige Nachfragen und Kritikpunkte. „Der Rückgang der Krippenessen ist auffällig. Ich habe dort nachgefragt und bekam die Rückmeldung, das Essen sei zu teuer, zu wenig und nicht kindgerecht genug. Die Einrichtungsleitungen sind zum Teil doch etwas enttäuscht. Da sollten wir dranbleiben und im Gespräch bleiben“, sagte Rehbach. Zudem habe sie gehört, dass es in jüngster Zeit ab und an zu Chaos bei den Auslieferungen gekommen sei – was dahinter stecke, wollte sie gerne wissen. „Wir stellen momentan auf einen anderen Auslieferer um, und das muss sich erst noch einspielen. Da ist nicht die Schulküche in der Verantwortung, sondern wir“, erläuterte Oberbürgermeister Grimmer. Werner Schmidt, Geschäftsführer der Schulküche Crailsheim

GmbH, ging auf die Krippenessen näher ein: „Das geben wir natürlich weiter. Auch, wenn eine andere Zusammensetzung des Essens gewünscht wird, beispielsweise weniger Fleisch und mehr Nudeln oder Kartoffeln, können wir das anpassen.“ Bisher zumindest sei es immer Wunsch der Stadt gewesen, ein vollwertiges Essen anzubieten, und nicht nur Spätzle mit Soße.

### Genauere Kalkulation möglich

Marcus Rohrbach (BLC) dankte ebenfalls für die Vorstellung des Ergebnisses und konnte von seinen eigenen Erfahrungen berichten. Seine Kinder würden auch das Essen der Schulküche bekommen und seien sehr zufrieden damit. Friedrich Lober von der CDU-Fraktion befand den Bericht ebenfalls für positiv, meinte aber, man solle auch künftig prüfen, wie man kinderfreundliches Essen zu moderaten Preisen anbieten könne. Monika Bembenek (fraktionslos) wollte wissen, wie die Essen kalkuliert werden und was mit kurzfristig abbestelltem Essen passiere. „Wir kochen kein spezielles Schulessen, sondern für alle Bereiche – für die Schulen und Kindergärten gibt es dann Ab-

## AUS DEM GEMEINDERAT

wandlungen, auch hinsichtlich der Portionsgröße, aber die Grundlage ist immer die gleiche“, so Schmidt. Für die Abbestellung gebe es eine zeitliche Frist für die Eltern; alle Absagen, die zu spät

eingehen, könnten nicht mehr berücksichtigt werden. „Klar, alles, was zu viel gekocht und nicht ausgeliefert wird, muss weggeworfen werden. Aber da reden wir über ganz kleine Mengen, das

passiert nicht oft“, sagte Schmidt. Dem Bericht der Schulküche wurde im Hauptausschuss einstimmig und später auch im Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt.

ECOSWITCH AG

# Anteilmehrheit bringt neue Pflichten mit sich

**Mit dem Ankauf weiterer Unternehmensanteile der Energiehandels-gesellschaft ecoSWITCH AG hat die Stadtwerke Crailsheim GmbH die Mehrheit und damit die Pflicht, den kommunalen Einfluss stärker abzusichern.**

Nachdem der Gemeinderat Anfang des Jahres erst beschlossen hatte, dass die Stadtwerke Crailsheim GmbH ihre Anteile an der Energiehandels-gesellschaft ecoSWITCH AG aufstocken und sich damit die Mehrheit an dem Unternehmen sichern sollen, bringt nun genau diese Mehrheit auch mehr Pflichten mit sich.

Konkret geht es darum, dass ein Überschreiten der 50-Prozent-Schwelle durch die Stadtwerke, also die Mehrheitsbeteiligung, auch weitreichende rechtliche Konsequenzen hat. Laut Gemeindeordnung muss der kommunale Einfluss stärker abgesichert werden. Dies betrifft insbesondere die direkte Mitwirkung des Gemeinderats bei der Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern. Zudem müssen erweiterte Prüfungs- und Transparenzpflichten umgesetzt werden, wie die Veröffentlichung der Jahresabschlüsse. Die Verwaltung hatte bereits in ihrer Sitzungsvorlage im Februar betont, dass diese Anpassungen der Zustimmung aller Aktionäre bedürfen und in den Verträgen und Satzungen der ecoSWITCH AG verankert werden müssen.

Die Aufnahme dieser Verpflichtungen in die Satzung kann jedoch nur im Einvernehmen mit allen Aktionären geschehen. „Eine derartige Übereinkunft konnte mit den Mitaktionären leider nicht erzielt werden“, berichtete Rainer Zimmermann, Leiter des Ressorts Finanzen, im Hauptausschuss. Man kön-

ne die Satzungsänderung nicht gegen den Willen der Vertragspartner durchsetzen. „Deshalb haben wir mit der Rechtsaufsichtsbehörde gesprochen und sind zu dem Ergebnis gekommen, das auf operativer Ebene zu regeln“, sagte Zimmermann im Ausschuss.

### Künftig mehr Einfluss

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat also die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses vom Februar bescheinigt, diese jedoch unter die Auflage gestellt, die Stadtwerke Crailsheim GmbH anzuweisen, ihre Aktionärsrechte und die Rechte im Aufsichtsrat der ecoSWITCH AG dahingehend auszuüben, dass die kommunalrechtlichen Maßgaben von der ecoSWITCH AG eingehalten werden. Außerdem sollen die Stadtwerke darauf hinwirken, dass die kommunalrechtlichen Vorgaben in der Satzung der ecoSWITCH AG sichergestellt werden.

Was das bedeutet? Die Stadtwerke Crailsheim GmbH muss durch einen Beschluss in der Hauptversammlung der ecoSWITCH AG deren Vorstand dazu verpflichten, die erweiterten Anforderungen der Gemeindeordnung zu erfüllen. Zudem müssen die Stadtwerke die durch sie bestellten Mitglieder des Aufsichtsrates der ecoSWITCH AG dazu auffordern, einen gleichlautenden Beschluss im Aufsichtsrat zu erwirken und in den Organen der ecoSWITCH AG darauf hinwirken, die erforderlichen Mehrheiten zu finden, um die erweiterten Anforderungen der Gemeindeordnung in die Satzung aufzunehmen.

Im Hauptausschuss befand die Mehrheit der Stadträtinnen und Stadträte, die Beschlussvorlage der Verwaltung dem Gemeinderat zu empfehlen. Jochen Lehner (AWV) meinte, der Einfluss

über den Aufsichtsrat sei wichtig, und Ulrich Tomaschewski (SPD) kündigte ebenfalls seine Unterstützung an. Charlotte Rehbach (GRÜNE) betonte die Bedeutung der Rechtssicherheit und Siegfried Bögelein (CDU) meinte, er stehe auch hinter dem Vorschlag. Lediglich Marcus Rohrbach (BLC) äußerte sich kritisch und kündigte an, dagegen zu stimmen.

### Zweifel im Gemeinderat

Wenig verwunderlich war dann in der Gemeinderatssitzung die kritische Äußerung des BLC-Vorsitzenden Peter Gansky, dass seine Fraktion das Vorhaben für riskant halte. „Wir geben jetzt viel Geld aus, um nachher ein paar tausend Euro zu verdienen. Ich würde fast sagen, das ist Aktienspekulation“, so Gansky. Die fraktionslose Monika Bembenek fragte nochmal nach, wie dann künftig das Vorschlagsverfahren für die Personen im Vorstand ablaufe. „Das wird künftig vom Gemeinderat und nicht mehr von den Stadtwerken entschieden. Wir haben da ein vorgesehene Verfahren, aber das muss nicht zwangsweise so laufen. Wenn es keine Einigkeit gibt, wird gewählt“, erklärte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer.

Letztlich wurde der Beschlussvorschlag der Verwaltung mit großer Mehrheit beschlossen.

**Wo kann ich einen Fischereischein beantragen oder meinen bereits vorhandenen Fischereischein verlängern lassen?**

Fischereischeine können im Bürgerbüro beantragt und auch verlängert werden.

## AUS DEM GEMEINDERAT

MOBILITÄT &amp; UMWELT

# Neuer Fahrradabstellanlage am Bahnhof zugestimmt

**Mit dem Bau einer neuen abschließbaren Bike-&Ride-Anlage am Crailsheimer Bahnhof will die Stadt den Radverkehr stärken und besser auf die steigende Zahl hochwertiger Fahrräder und E-Bikes reagieren. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben sowie einer neuen Benutzungs- und Entgeltordnung nach den Vorberatungen im Bau- und Sozialausschuss mehrheitlich zugestimmt.**

Die neue Fahrradabstellanlage soll ab kommendem Juni am Bahnhof entstehen und 24 abschließbare Stellplätze bieten. Vorgesehen ist ein Doppelstockparksystem der Firma Kienzler Stadtmobiliar. Ergänzt wird die Anlage durch überdachte Fahrradständer. Hintergrund der Planungen ist die Umsetzung des Radverkehrskonzepts aus dem Verkehrsentwicklungsplan von 2013 sowie der Wunsch, umweltfreundliche Mobilität in Crailsheim weiter zu fördern.

## Nachfrage deutlich gestiegen

Bislang gibt es in Crailsheim nur eine abschließbare Fahrradabstellanlage am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) mit 20 Stellplätzen. Diese sei laut Verwaltung dauerhaft ausgebucht, die Nachfrage liege inzwischen deutlich höher. Um die neue Anlage am Bahnhof realisieren zu können, schloss die Stadt mit der Deutschen Bahn einen Gestattungsvertrag für die Nutzung der Fläche auf dem Bahngelände ab. Die Fläche wird der Stadt mietkostenfrei zur Verfügung gestellt.

Parallel zur neuen Anlage soll auch die bestehende Anlage am ZOB auf ein modernes elektronisches Betreiber- und Buchungssystem umgestellt werden. Die Buchung der Stellplätze erfolgt künftig online oder per App. Nutzer können freie Plätze in Echtzeit einsehen, bargeldlos bezahlen und erhalten anschließend einen Zugangscode für die Anlage. Die Verwaltung verspricht sich davon eine komfortablere Nutzung und gleichzeitig einen geringeren Verwaltungsaufwand.

## Neue Gebühren für Nutzung

Mit der technischen Umstellung werden auch neue Nutzungsgebühren eingeführt. Bisher kostet ein Jahresstellplatz am ZOB 18 Euro. Nach Einschätzung der Verwaltung sei dieser Betrag zu niedrig gewesen, da Plätze häufig blockiert oder nicht aktiv genutzt worden seien. Künftig gelten einheitliche Tarife für alle Anlagen: Ein Tag kostet einen Euro, eine Woche fünf Euro, ein Monat 15 Euro und ein Jahresplatz 75 Euro.

Die Stadt orientiert sich dabei an vergleichbaren Angeboten anderer Städte. Ziel sei es, die Nutzung weiterhin attraktiv zu halten und gleichzeitig einen Teil der Kosten zu refinanzieren. Die jährlichen Betriebskosten werden auf rund 2.000 Euro netto pro Anlage geschätzt. Eine erste Auswertung der Erfahrungen mit dem neuen System und den Gebühren ist für Anfang 2028 vorgesehen.

## Diskussion im Ausschuss

Zunächst erklärte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, dass viele der aktuellen Stellplätze zwar angemietet seien, aber nicht genutzt würden, weil sich keiner darum kümmere. Auch darum wolle man den Preis erhöhen.

Für die Fraktion der AWV sagte deren Vorsitzender Sebastian Klunker, es sei gut, dass etwas gemacht werden solle. Er fragte, ob die bisherigen Stellplätze am Bahnhof entfallen würden oder ob es weiterhin frei zugängliche Radabstellplätze gebe. Und wie es mit dem Kosten-Nutzen-Verhältnis der neuen Anlagen aussehe, die bitte im Crailsheimer Design gehalten sein sollten. Zudem stellte Klunker für die AWV den Antrag, den Preis fürs Jahresticket von 75 Euro auf 90 Euro zu erhöhen. Rechnerisch seien so immer noch sechs Monate „kostenlos“. Joachim Wieler zeigte sich für die SPD-Fraktion ebenfalls einverstanden mit dem Vorschlag der Verwaltung, fragte aber auch, wer daran verdiene und ob die bestehende Anlage am ZOB ausgebaut werden solle. Dazu meinte Jörg Steuler, da im Zuge

des Paradeis-Quartiers dort ohnehin eine größere Anlage dieser Art geplant sei, bleibe es bis dahin bei der bestehenden Größe.

Ulrike Römer erklärte für die Fraktion der GRÜNEN, der Vorschlag sei ein guter Anfang für die Fahrradabstellsicherheit in Verbindung mit dem ÖPNV. Sie beantragte, die Jahresgebühr auf 50 Euro zu reduzieren. Zudem sollten die Tages-, Wochen- und Monatsgebühren entsprechend der Regelung der Stadt Möhringen auf 1 Euro, 4 bzw. 10 Euro angepasst werden. Für die BLC-Fraktion befürwortete deren Vorsitzender Peter Gansky das Projekt und sprach sich direkt gegen eine Erhöhung auf 90 Euro aus, dort würden auch Schüler mieten. Er wollte wissen, wie das Belegungssystem genau funktioniert, ob beispielsweise eine Mehrfachbelegung angedacht sei. Für die Fraktion der CDU stimmte der Vorsitzende Wolfgang Lehner ohne viele Worte zu, es sei alles gesagt.

Die städtische Klimaschutzmanagerin Helene Urbain ging auf die gestellten Fragen ein. Am Bahnhof gebe es weiterhin frei nutzbare Abstellplätze für Fahrräder, insgesamt seien 60 Plätze geplant, 24 davon abschließbar. Die Kosten belaufen sich auf rund 176.000 Euro, davon rund 100.000 für das Sammel-schließangebot. Die Stadt betreibe die Anlagen und bekomme auch die Einnahmen, abzüglich der Buchungskosten, erklärte Urbain. Die Stellplätze seien jeweils in Echtzeit einzeln buchbar, teils gebe es Jahresbuchungen, teils Kurzzeitbuchungen. Das gewährleiste, dass die Stellplätze gut genutzt würden. Schon am ZOB sei die bestehende Anlage überbucht, auch weil Transponder teilweise nicht wieder abgegeben wurden.

Moritz Thiel erklärte als Vertreter des Jugendgemeinderats noch, man begrüße den Vorschlag der Verwaltung ausdrücklich, da es solche Angebote bereits in anderen Städten gebe. Auch die Konditionen seien absolut vertretbar.

## AUS DEM GEMEINDERAT

Die Anträge der AWW und der GRÜNEN wurden im Bau- und Sozialausschuss jeweils abgelehnt, der Vorschlag der Verwaltung mehrheitlich empfohlen.

### Nachfragen im Gemeinderat

Die Fraktionen AWW und GRÜNE erklärten, ihren jeweiligen Antrag aufrecht zu erhalten und warben nochmals dafür. Marcus Rohrbach (BLC) erkundigten sich, ob auch der Bürgerrad zum Thema angesprochen worden sei. Sozial- & Baubürgermeister verneinte, meinte aber auch, dass dieser wohl nichts gegen neue Abstellmöglichkeiten für Fahrräder haben könne. Die fraktionslose Monika Bembenek fragte nochmals genau nach den Kosten und nach dem tatsächlichen Anstieg von Fahrraddiebstählen wie in der Sitzungsvorlage erwähnt. Sie beantragte zudem, die Nutzungskosten zu erhöhen: 1,50 Euro am Tag, 7,50 Euro in der Woche, 30 Euro im Monat und 300 Euro im Jahr.

Zum Thema Diebstähle erklärte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, dass der Leiter des Polizeireviers, Andreas Volz, im Juli in den Gemeinderat

käme, um die aktuelle Kriminalitätsstatistik zu erläutern. Zu den weiteren Fragen meinte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, dass bereits im Ausschuss, „wo sie ja als Gast dabei waren, Frau Bembenek“, erklärt worden sei, dass es hier um einen Vertrag mit der Bahn gehe, eine Vergabe habe es also so nicht gegeben. Die Preise sind subventioniert, aber man wisse ja nicht, wie viele Radfahrer die neuen Abstellmöglichkeiten nutzen würden, der Löwenanteil der Einnahmen ginge aber an die Stadt. Lea Knorr, Ressort Mobilität & Umwelt, erläuterte weiter, dass die Gesamtbaukosten mit 70 Prozent gefördert würden, den Rest übernehme die Stadt. Die Betriebsgebühren könnten nur geschätzt werden, weil man derzeit keine genauen Zahlen habe. Man zahle unter anderem pro Transaktion eine Gebühr an den Betreiber, aber auch eine Grundgebühr.

Weitere Vertreter aus dem Gremium wie Roland Klie (SPD) oder Wolfgang Lehnert (CDU) erinnerten daran, dass mit dem Vorhaben der Radverkehr gestärkt und der Autoverkehr reduziert

werden solle. Das müsse es wert sein, so Klie. Außerdem ging es weiterhin um höhere oder niedrigere Nutzungskosten, mögliche Doppelbelegungen, was bereits im Ausschuss geklärt worden war.

Letztendlich folgte der Gemeinderat den Entscheidungen aus dem Bau- und Sozialausschuss: Die Anträge von AWW und GRÜNE wurden mehrheitlich abgelehnt, der Antrag Bembeneks wurde ebenfalls abgelehnt. Beschlossen wurde mehrheitlich, mit drei Enthaltungen, der Vorschlag der Verwaltung, am Bahnhof eine Bike-&-Ride-Fahrradabstellanlage zu errichten, und die bestehende Anlage am ZOB wird technisch umgerüstet. Außerdem stimmte das Gremium der Benutzungs- und Entgeltordnung für die abschließbaren Fahrradabstellanlagen der Stadt Crailsheim zu. Die Regelung tritt zum 1. Juni 2026 in Kraft.

Bereits für 2027 plant die Stadt eine weitere abschließbare Fahrradabstellanlage mit erneut 24 Stellplätzen in der Innenstadt. Ein konkreter Standort steht bislang noch nicht fest.

## ÖSTLICHE INNENSTADT

# Crailsheim widmet zwei Straßen offiziell

**Die Straßen „Im Wasserstall“ und „Am Volksfestplatz“ sollen offiziell zu öffentlichen Ortsstraßen werden. Mit der Widmung schafft die Stadt Crailsheim die rechtliche Grundlage für die dauerhafte Nutzung der bereits fertiggestellten Straßen im Bereich der „Östlichen Innenstadt“. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben nach Vorbereitungen im Bau- und Sozialausschuss zu.**

Somit werden die Straßen „Im Wasserstall“ und „Am Volksfestplatz“ offiziell als öffentliche Gemeindestraßen gewidmet und werden künftig als Ortsstraßen eingestuft. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Widmung öffentlich bekanntzumachen.

Mit der Widmung erhalten die beiden Straßen rechtlich den Status öffentlicher Straßen. Damit werden sie offiziell für

den allgemeinen Verkehr freigegeben und können dauerhaft im sogenannten Gemeingebrauch genutzt werden.

Die Straßen befinden sich im Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ und wurden im Zuge der Umgestaltung des Volksfestplatzes hergestellt. Nach Angaben der Verwaltung findet der öffentliche Verkehr dort bereits statt, die Verkehrsübergabe ist damit erfolgt.

### Voraussetzungen für Widmung

Voraussetzung für eine Widmung nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg ist unter anderem, dass die Kommune Eigentümerin der betroffenen Grundstücke ist und die Straßenbaulast trägt. Dies ist bei den betreffenden Flächen der Fall. Damit ist die Stadt Crailsheim sowohl für den Bau als auch für die Unterhaltung der Straßen verantwortlich.

Da beide Straßen vorwiegend dem Verkehr innerhalb des Stadtgebiets dienen, werden sie als Gemeindestraßen eingestuft. Gleichzeitig erfolgt die Einordnung als Ortsstraßen, da sie innerhalb der geschlossenen Ortslage liegen. Einschränkungen für bestimmte Nutzergruppen oder Nutzungsarten sind nicht vorgesehen.

Die Mitglieder im Bau- und Sozialausschuss stimmten der Widmung einstimmig zu, der Gemeinderat folgte mehrheitlich bei drei Enthaltungen.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung der Widmung besteht innerhalb eines Monats die Möglichkeit, Widerspruch einzulegen. Ziel der Stadt ist es, die beiden Verkehrsflächen endgültig als öffentliche Straßen rechtlich abzusichern und damit die Nutzung dauerhaft zu regeln.

## AUS DEM GEMEINDERAT

## ANFRAGEN

## Einige Fragen an die Stadtverwaltung

**In der jüngsten Gemeinderatssitzung gab es wieder einige Anfragen seitens der Stadträtinnen und Stadträte an die Verwaltung. Sachstände wurden erfragt und dazu Stellung genommen.**

Die Straße im Hagenberg sei in einem schlechten Zustand, Schwerlastverkehr habe dort schwere Straßenschäden verursacht. Ob dies möglicherweise in eine Verkehrsschau aufgenommen werden könne, wollte CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Lehnert wissen. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer meinte, man notiere es sich, und verwies zugleich auf den Schadensmelder auf der städtischen Website.

CDU-Mitglied Uwe Berger hakte nach, ob es möglich sei, die Call-a-bike-Stationen stärker zu bewerben bzw. genauer darüber zu informieren, wie die Aktion funktioniert. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler stimmte dem zu.

### Zustand der Spielplätze

Rund um die Crailsheimer Spielplätze drehte sich die Anfrage von SPD-Fraktionsmitglied Roland Klie. „Die Spielplätze wurden doch erst geprüft und die einzelnen Standorte untersucht. Ich höre aber immer wieder, dass es nicht auf allen Plätzen Angebote für alle Altersgruppen gibt“, sagte er und wollte sich über den Stand der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes informieren. Steuler bestätigte, dass es eine Spielplatzbedarfsplanung gebe und man an einigen wenigen Stellen auf Spielplätze verzichte, die meisten jedoch erhalten bleiben sollen. Jedoch sei es durchaus auch beabsichtigt, dass die Plätze unterschiedliche Angebote hätten und es nicht überall für jedes Alter etwas gebe. Zum Stand der Umsetzung des Konzeptes wolle er schriftlich antworten, so Steuler.

Ebenfalls um einen Spielplatz drehte sich die Anfrage von GRÜNEN-Stadträtin Ulrike Römer. „Beim Spielplatz auf dem Hexenbuckel, an der Ecke Sandgrubenstraße/Hans-Neu-Weg, fehlen Bänke. Können wir da zumindest eine Bank aufstellen?“ Hannes Baur, Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, stimmte zu: „Das sollte kein Problem sein.“ Des Weiteren wollte Römer wis-

sen, weshalb in dem Biotop zwischen Erkenbrechtshausen und Rüdern die dortige Hecke so radikal geschnitten worden sei. „Das sieht nicht fachgerecht aus und sollte im Hinblick auf die Vögel, Insekten und Kleinsäuger abschnittsweise passieren. Hier aber wurde gleich ein ganzes Stück abrasiert“, so Römer. Oberbürgermeister Grimmer sagte zu, dies zu prüfen. Steuler wandte ein, ob es sich eventuell um private Flächen handle, denn die Mitarbeitenden des Baubetriebshofes seien alle sehr gut geschult und wüssten bestens um das Naturschutzrecht.

### Beleuchtung und Klimawald

Eva-Maria Keller (BLC) wollte wissen, ob in Onolzheim zwischen dem Vereinsheim und dem Jugendraum sowie zwischen Turnhalle und Hauptstraße eine bessere Beleuchtung möglich wäre. Zudem fragte sie, weshalb sich die Ortschaftsräte bei Sitzungen selbst um die Verpflegung kümmern müssten. Außerdem hakte sie noch nach, wie es mit der Sanierung der WC-Anlagen in der Turnhalle aussehe. Steuler antwortete, dass die Generalsanierung der Turnhalle laufe und dass die Beleuchtung eine Geldfrage sei und man dies prüfen müsse. Oberbürgermeister Grimmer ging auf die Frage der Verpflegung ein: „Das hat bislang immer tadellos funktioniert. Die Ortsvorsteher haben Mittel und können davon die Verpflegung sicherstellen.“

Die fraktionslose Monika Bembenek fragte nach dem Klimawald auf dem Berliner Platz. „Wie sieht es mit den Kosten aus? Woher stammen die Baumstämme? Sind Sitzgelegenheiten ange-dacht? Was ist, wenn die Stämme modern?“ Steuler erläuterte, die Umsetzung erfolge genau so, wie vom Gemeinderat beschlossen. Hannes Baur erwähnte noch, dass man deutlich günstiger liege als die geplanten 250.000 Euro, eher in Richtung 100.000 Euro; er werde die Kosten aber schriftlich nachreichen. Der Klimawald sei temporär angelegt; wie lange er hält, werde sich zeigen, er rechne aber mit mindestens fünf bis zehn Jahren. Die Baumstämme, so Baur, kommen von Rodungsarbeiten des Baubetriebshofes.

### Verkehr und Straßenzustand

Weiter fragte Bembenek nach der Verkehrssicherheit an der Lerchenstraße auf dem Kreuzberg. „Die Ausfahrt in den Pamiersring ist sehr unübersichtlich mit dem dortigen Radweg.“ Man werde es sich anschauen, sagte Grimmer. Außerdem erkundigte sich Bembenek nach dem Innovations-Hub, für den kürzlich eine Minijob-Stelle im Stadtblatt ausgeschrieben wurde. „Beim Beschluss damals hieß es, es gibt keine zusätzlichen Personalkosten dafür“, so Bembenek. Georg Töws, Ressortleiter Verwaltung, erklärte, dass dies lediglich eine Übergangslösung sei, bis der zugesagte Bufdi anfangen könne. Darüber hinaus erkundigte sich Bembenek, ob es möglich sei, im öffentlichen Ergebnis der Tagesordnung nach der Gemeinderatssitzung nicht nur den Ausgang der Beschlüsse, sondern auch die genaue Stimmenanzahl zu benennen. „Ich stelle das Kurzergebnis aktuell nach den Sitzungen ein, und wie auch Dr. Grimmer sehe ich keinen Bedarf, die genauen Stimmenzahlen dort einzutragen“, sagte Töws.

Dennis Arendt, SPD-Fraktionsvorsitzender, gab eine Beschwerde über den Zustand der Beuerlbacher Straße weiter. „Haben die Bürger da bereits Rückmeldung bekommen, welche Maßnahmen geplant sind?“, wollte er wissen. Grimmer sagte, dazu würden viele Bürgeranfragen vorliegen; die Problematik sei bekannt. „Es gab noch ein paar interne Fragen zu klären. Falls die Infos noch nicht rausgegangen sind, werden sie demnächst rausgeschickt“, sagte Steuler. Harald Hügelmaier (SPD) fragte an, ob man die Wege an der Worthingtonstraße zum Bahnhof und auch vor der Unterführung besser ausleuchten könne und ob man am Radweg Tiefenbacher Straße stadteinwärts das Grün etwas nachschneiden könne. Steuler antwortete, dass die angesprochene Beleuchtung Teil einer nun anstehenden Begehung im Rahmen des Sicherheitsaudits sei und die Ergebnisse vermutlich in der Sitzungsvorlage im Juli mitgeteilt werden. Den Rückschnitt des Grüns gebe er an den Baubetriebshof weiter.

## AUS DEM GEMEINDERAT

TOURISMUS

## Vorübergehend neue Wohnmobilstellplätze

**Bis zur Fertigstellung der geplanten Wohnmobilstellplätze in der Haller Straße will die Stadt Crailsheim nun vorübergehend neue Stellflächen für Reisemobile schaffen. Der Gemeinderat hat einem entsprechenden Antrag der AWV-Fraktion nach Beratungen im Bau- und Sozialausschuss mehrheitlich zugestimmt. Vorgesehen sind zunächst mindestens drei temporäre Stellplätze ohne zusätzliche Infrastruktur.**

Hintergrund ist die deutliche Verzögerung beim ursprünglich beschlossenen Ausbau der Wohnmobilstellplätze. Wie die Stadt bereits im vergangenen Jahr mitgeteilt hatte, wird mit einer Fertigstellung der neuen Anlage in der Haller Straße frühestens 2029 gerechnet. Gleichzeitig fallen durch die Baustelle am Volksfestplatz und in der „Östlichen Innenstadt“ bisherige Stellmöglichkeiten weg. Damit hätte Crailsheim über mehrere Jahre hinweg keine ausgewiesenen Wohnmobilstellplätze mehr im näheren Stadtgebiet gehabt.

### Kurzfristige Übergangslösungen

Die AWV-Fraktion hatte deshalb beantragt, kurzfristig Übergangslösungen zu schaffen. Als mögliche Standorte wurden die Tiefenbacher Straße sowie der Volksfestplatz vorgeschlagen. Die Verwaltung sprach sich schließlich dafür aus, am westlichen Ende der südlichen Parkplatzflächen auf dem Volksfestplatz temporäre Stellplätze auszuweisen. Dort waren bereits vor dem Umbau des Platzes Wohnmobilstellplätze vorhanden. Zudem befindet sich eine Toilettenanlage in unmittelbarer Nähe.

Nach Angaben der Verwaltung kann die Umsetzung mit vergleichsweise geringem Aufwand erfolgen, da keine zusätzliche Infrastruktur notwendig ist. Vorgesehen sind lediglich eine entsprechende Beschilderung und die Ausweisung der Flächen. Bauliche Eingriffe sind nicht erforderlich.

### Aktiv für Stellplätze werben

Die AWV-Fraktion sieht in den Stellplätzen einen wichtigen Baustein für die touristische Entwicklung der Stadt. Im Tourismuskonzept der Stadt werde der Ausbau von Wohnmobilstellplätzen ausdrücklich als Ziel genannt. Ergänzend zur Bereitstellung der Plätze soll deshalb auch eine gezielte Online-Vermarktung erfolgen. Geplant sind Informationen auf der städtischen Internetseite, Einträge in Tourismusportalen sowie Aktivitäten in sozialen Medien. Reisende sollen dort Informationen zu Standorten, Verfügbarkeit und Nutzungsregeln finden. Die Finanzierung soll nach Vorstellung der Antragsteller im Rahmen des Tourismusbudgets erfolgen. Mit der nun beschlossenen Übergangslösung soll Crailsheim auch in den kommenden Jahren für Wohnmobilreisende erreichbar und attraktiv bleiben.

In ihren Statements drücken alle Fraktionen ihre Zustimmung aus und freuen sich über die temporäre Lösung. Einzig Peter Gansky sagte als Vorsitzender der BLC, der Standort sei suboptimal, es gebe doch einen Schotterplatz weiter hinten an der HAKRO-Arena. Letztendlich wurde der AWV-Antrag mehrheitlich empfohlen.

Im Gemeinderat ging Peter Gansky (BLC) nochmals auf die geplanten Örtlichkeiten ein, diese seien suboptimal, es gebe andere Stellen auf dem Volksfestplatz, der schließlich aufwendig saniert worden sei. Dies unterstützte Monika Bembenek (fraktionslos). Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler erklärte nochmals, dass es sich um eine temporäre Lösung handle, vielleicht für zwei bis drei Jahre, bis die eigentlich geplanten Stellplätze für Wohnmobile an der Haller Straße unter der Bahnbrücke realisiert werden könnten.

Letztendlich folgte der Gemeinderat der Empfehlung aus dem Ausschuss und stimmte mehrheitlich für den Antrag der AWV.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

**Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 8. Juni 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

Tagesordnung:

1. Vertrag über die Übernahme einer Ausfallhaftung für Umlageverpflichtungen der Stadtwerke Crailsheim GmbH gegenüber dem Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall  
*Vorberatung*
2. Annahme von Spenden  
*Vorberatung*
3. Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
*Vorberatung*
4. Gleichstellung bestimmter Fahrten der kommunalen Wahlbeamten mit dienstlichen Fahrten  
*Vorberatung*
5. Aufhebung des Beschlusses zur Teilnahme des Oberbürgermeisters an Veranstaltungen der DFNB  
*Vorberatung*
6. Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im Ressort Bildung & Wirtschaft  
*Vorberatung*
7. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 16.12.2025 / Stadtrat Karg  
Deckelung der Preise für das Kita- und Schulessen der Schulküche Crailsheim GmbH  
*Vorberatung*
8. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

### Kann ich meinen Personalausweis oder meinen Reisepass verlängern?

Die Verlängerung eines Personalausweises oder Reisepasses ist nicht möglich. Es muss ein neues Dokument ausgestellt werden.

### Wo erhalte ich eine Lebensbescheinigung?

Eine Lebensbescheinigung erhalten Sie im Bürgerbüro.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses**

**Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 9. Juni 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

Tagesordnung:

1. Anpassung der Abwassergebühren und Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung  
*Vorberatung*
2. Bebauungsplan „Sauerbronnen I“ Nr. 239.1, 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss  
*Vorberatung*
3. Löschwasserkonzept – Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Sicherstellung des Löschwasserbedarfs  
*Vorberatung*
4. Vergabe: Klärwerk Crailsheim – Erneuerung der Luftleitungen, technische Ausrüstung  
*Entscheidung*
5. Vergabe: Klärwerk Crailsheim – Erneuerung der Luftleitungen, Bauarbeiten  
*Entscheidung*
6. Vergabe: Kanal- und Straßenbauarbeiten und Mittelumschichtung Los 1 – Gemeindeverbindungsstraße Buch-Triensbach  
Los 2 – Abwasserbeseitigung Rotacker  
*Entscheidung*
7. Vergabe: Erweiterung Rotebachring, Tief- und Straßenbauarbeiten  
*Entscheidung*
8. Vergabe: Sanierung Ostring, Tief- und Straßenbauarbeiten  
*Entscheidung*
9. Vergabe: Neubau Realschule zur Flügelaue, Gewerk Gerüstbauarbeiten  
*Entscheidung*
10. Vergabe: Astrid-Lindgren-Schule, Gewerk Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten  
*Entscheidung*
11. Satzung Integrationsbeirat  
*Vorberatung*
12. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim (Feuerwehrentschädigungssatzung)  
*Vorberatung*
13. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Crailsheim (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung)  
*Vorberatung*
14. Bebauungsplan „Biogasanlage beim Kreuzbach“, Nr. B-2026-1B, Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag  
*Vorberatung*
15. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. B-2026-1F „Biogasanlage beim Kreuzbach“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss  
*Vorberatung*
16. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. F-2025-1F-6F „Ortsmitte Roßfeld“, Crailsheim, Geänderter Aufstellungsbeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
*Vorberatung*
17. Interkommunaler Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“: Nachbesetzung stellv. Vorsitzender  
*Vorberatung*
18. Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ – Fristverlängerung  
*Vorberatung*
19. Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstückes, Flurstück 1199/1 Wasserstall  
*Entscheidung*
20. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 25.03.2026 / Stadtrat Karg und Stadträtin Römer  
Ausweitung der Belegungsbindung von Sozialmietwohnungen bei den Mindestkriterien für die Bewerbung um städtische Mehrfamilienhausgrundstücke  
*Vorberatung*
21. Antrag aus dem Gemeinderat vom 25.03.2026 / Stadtrat M. Klunker mit Unterstützung der BLC-Fraktion  
Neuer Standort für das Bücherregal auf dem Schweinemarktplatz  
*Vorberatung*
22. Verschiedenes  
Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.  
Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

**Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 18. Juni 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.**

Tagesordnung:

1. Vertrag über die Übernahme einer Ausfallhaftung für Umlageverpflichtungen der Stadtwerke Crailsheim GmbH gegenüber dem Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall  
*Entscheidung*
2. Annahme von Spenden  
*Entscheidung*
3. Satzung Integrationsbeirat  
*Entscheidung*
4. Anpassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
*Entscheidung*
5. Gleichstellung bestimmter Fahrten der kommunalen Wahlbeamten mit dienstlichen Fahrten  
*Entscheidung*
6. Aufhebung des Beschlusses zur Teilnahme des Oberbürgermeisters an Veranstaltungen der DFNB  
*Entscheidung*
7. Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im Ressort Bildung & Wirtschaft  
*Entscheidung*
8. Löschwasserkonzept – Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Sicherstellung des Löschwasserbedarfs  
*Entscheidung*
9. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim (Feuerwehrentschädigungssatzung)  
*Entscheidung*
10. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Crailsheim (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung)  
*Entscheidung*
11. Bebauungsplan „Sauerbronnen I“ Nr. 239.1, 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss  
*Entscheidung*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

12. Bebauungsplan „Biogasanlage beim Kreuzbach“, Nr. B-2026-1B, Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag  
*Entscheidung*
13. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. B-2026-1F „Biogasanlage beim Kreuzbach“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss  
*Entscheidung*
14. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. F-2025-1F-6F „Ortsmitte Roßfeld“, Crailsheim, Geänderter Aufstellungsbeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
*Entscheidung*
15. Interkommunaler Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“: Nachbesetzung stellv. Vorsitzender  
*Entscheidung*
16. Anpassung der Abwassergebühren und Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung  
*Entscheidung*
17. Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ – Fristverlängerung  
*Entscheidung*
18. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 16.12.2025 / Stadtrat Karg  
Deckelung der Preise für das Kita- und Schulessen der Schulküche Crailsheim GmbH  
*Entscheidung*
19. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 25.03.2026 / Stadtrat Karg und Stadträtin Römer  
Ausweitung der Belegungsbindung von Sozialmietwohnungen bei den Mindestkriterien für die Bewerbung um städtische Mehrfamilienhausgrundstücke  
*Entscheidung*
20. Antrag aus dem Gemeinderat vom 25.03.2026 / Stadtrat M. Klunker mit Unterstützung der BLC-Fraktion  
Neuer Standort für das Bücherregal auf dem Schweinemarktplatz  
*Entscheidung*
21. Anfragen und Anträge
22. Bekanntgaben
- 22.1. Ergänzende Informationen zu den Überlegungen einer Aufstockung beim Neubau der Realschule zur Flügelau  
*Kenntnisnahme*
- 22.2. Klärschlamm Entsorgung mit Phosphorrückgewinnung – Bündelausschreibung  
*Kenntnisnahme*
- 22.3. Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.04.2026 / Stadtrat Berger  
Weiteres Vorgehen Hochschule  
*Kenntnisnahme*
- 22.4. Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.04.2026 / Stadtrat Beyer-  
mann  
Licht am Eisweiher ausschalten  
*Kenntnisnahme*
- 22.5. Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.03.2026 / Stadtrat Klie  
Verwenden von Feuerwerkskörpern an der Villa auf dem Kreckelberg  
*Kenntnisnahme*
- 22.6. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 19.11.2025 / Stadträtin Bembenek  
Attraktivität des Thomasmarkts  
*Kenntnisnahme*
- 22.7. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 25.03.2026 / Stadträtin Bembenek  
Fragen zum Kommunalen Ordnungsdienst  
*Kenntnisnahme*
- 22.8. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 23.04.2026 / Stadträtin Bembenek  
Zahl der über Transferleistungen getragenen Schulessen  
*Kenntnisnahme*

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

### Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehendem QR-Code oder direkt unter [www.crailsheim.de/ris](http://www.crailsheim.de/ris).



WIEDERHOLUNG DER BEREITS AUF [WWW.CRAILSHEIM.DE](http://WWW.CRAILSHEIM.DE) VERÖFFENTLICHTEN BEKANNTMACHUNG

## Satzung über die 1. Änderung der Satzung der Feuerwehr Crailsheim vom 4. März 2015

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) hat der Gemeinderat am 12. Februar 2026 folgende Satzung beschlossen.

### Artikel 1

Die Satzung der Feuerwehr Crailsheim (Feuerwehrsatzung) vom 4. März 2015 wird wie folgt geändert:

Der bisherige § 10 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

- (1) Der hauptamtlich tätige Feuerwehrkommandant wird nach § 8 Abs. 3 FwG in sein Amt eingesetzt. Seine drei ehrenamtlichen Stellvertreter werden von den Angehörigen der Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit der Stellvertreter beträgt fünf Jahre.

### Artikel 2

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Crailsheim, den 12. Februar 2026

Dr. Christoph Grimmer  
Oberbürgermeister

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder

Fortsetzung auf Seite 26

**AMTLICHE  
BEKANNTMACHUNGEN**

Fortsetzung von Seite 25

wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntgabe der Satzung ist auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

**Abteilung Kernstadt**

Mo., 01.06., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug zusammen mit dem THW.

Mo., 08.06., 19.00 Uhr: Übung 2. Zug.

**Altersabteilung**

Sa., 13.06., 12.15 Uhr: Abfahrt zum Kreis-Seniorentreffen nach Michelbach/Bilz mit MTWs, Anmeldung bis Fr., 29.05., Abfahrtsort wird noch mitgeteilt, mit der Bitte um große Teilnahme.



**Stadtgeschichte verschenken**

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim.

**AUS DEN PARTNERSTÄDTEN**

SCHÜLERAUSTAUSCH 2025/2026

**Eine Zeit, die wie im Flug vergeht**

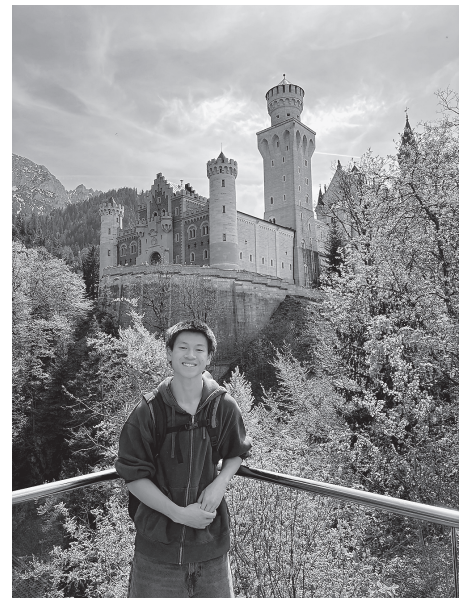
**Seit knapp neun Monaten ist Austauschschüler Kingstin Nguyen nun in Crailsheim. Aus dieser Zeit berichtet er von neuen Freundschaften, seiner Liebe zu deutschem Essen und tollen Ausflügen.**

Als ich zum ersten Mal nach Deutschland kam, fühlten sich 365 Tage wie eine Ewigkeit an. Jetzt, mit nur noch neunzig Tagen, fühlt es sich an, als wäre es viel zu wenig gewesen. Ich habe viele schöne Erinnerungen gesammelt, starke Freundschaften aufgebaut und in verschiedenen Gastfamilien gelebt. Meine Zeit war kurz, aber sie war auf keinen Fall verschwendet.

Die vergangenen drei Monate waren wirklich unglaublich. Ich durfte bei einer weiteren tollen deutschen Gastfamilie wohnen, die mir viele Orte in Deutschland gezeigt hat und mich neue Gerichte hat probieren lassen.

**Spaß kommt nicht zu kurz**

Von Februar bis Ende April habe ich bei der Familie Höhenberger gelebt. Kurz nach Schulbeginn kam meine Klassenkameradin und Gastschwester Finja auf mich zu und sagte, dass ihre Familie mich aufnehmen möchte. Finja ist sehr nett, lustig und achtet immer auf mich.



**Austauschschüler Kingstin Nguyen genießt die Ausflüge in Deutschland – hier zum Schloss Neuschwanstein.**

Obwohl sie jünger ist, ist sie sehr reif. Wir haben viel Zeit zusammen verbracht, Mario Kart und deutsche Brettspiele mit der ganzen Familie gespielt. Der Spaß liegt wirklich in der Familie. Mein Gastvater Harry und ich haben uns sehr gut verstanden. Er baut gerade alleine ein Haus und hat mich sogar mithelfen lassen. Für mich war das wie ein kleines Praktikum, besonders an den Samstagen. Harry ist sehr intelligent und ein tolles Vorbild.

Meine Gastmutter Rebecca ist das Organisationstalent der Familie. Ohne sie würde wahrscheinlich nichts so gut funktionieren. Sie ist sehr fleißig, hält alles zusammen und kocht unglaublich gutes deutsches Essen. Mein Lieblingsgericht war Kartoffelpuffer. Außerdem ist sie extrem gut in Uno Flip, sie hat fast immer gewonnen.

Wir haben als Familie viele Ausflüge gemacht. Ich war im Technik Museum und konnte sogar in eine Concorde hineingehen. Außerdem habe ich viele interessante Autos, Panzer und Fahrräder gesehen. Im Steiff Museum habe ich gelernt, wie Teddybären hergestellt werden, und mir einen kleinen Schlüsselanhänger gekauft.



**Im Steiff-Museum erhielt der Austauschschüler Einblicke, wie Teddybären hergestellt werden – inklusive einer großen Kuscheleinheit.**

**AUS DEN PARTNERSTÄDTEN**

**Ausflüge und Feste**

Ich habe auch meinen Geburtstag in Deutschland gefeiert. Meine Gastfamilie hat eine Überraschungsparty mit meinen Klassenkameraden organisiert. Morgens haben sie mir einen Kuchen gebacken und mir Geschenke gemacht, zum Beispiel eine personalisierte Trinkflasche.

Wir haben auch das Schloss Ludwigsburg besucht und eine Führung gemacht. Zu Ostern habe ich ein Nest in Herzform gebaut, das mit Geschenken gefüllt wurde. In den Ferien waren wir in einem Wildpark und haben ein großes Osterfeuer gesehen. Ein weiteres Highlight war das Ulmer Münster, wo ich bis ganz nach oben gegangen bin und eine tolle Aussicht hatte.

In der Schule haben wir das Frühlingsfest gefeiert und an einem Musiktag teilgenommen. Außerdem habe ich den Maibaum in Crailsheim gesehen und sogar geholfen, einen aufzustellen.

**Reisen und Sport**

Ein großes Highlight war meine Reise in die Niederlande mit der Eichendorffschule. Dort habe ich eine Woche bei einer Gastfamilie gelebt, viele neue Freunde kennengelernt und Amsterdam besucht. Wir haben eine Bootstour gemacht und ein Street-Art-Museum gesehen.

Wir haben in Culemborg gewohnt. Mein Gastbruder Lenn war besonders cool. Wir haben viel Zeit mit Freunden verbracht und sind überall Fahrrad gefahren,

da Amsterdam sehr flach ist. Es gibt dort sogar mehr Fahrräder als Menschen. Ein weiterer wichtiger Teil meiner Zeit war der Besuch von Basketballspielen der Crailsheim Merlins mit meiner deutschen Oma Elfriede. Ich durfte sogar bei einem Wurfspiel mitmachen und habe 25 Euro gewonnen.

In meiner Freizeit bleibe ich gerne aktiv. Ich trainiere etwa fünfmal pro Woche im Fitnessstudio und ein- bis zweimal im Boxverein Instinct Boxing. Mein Trainer Deniz ist sehr gut und motiviert mich sehr. Wir hatten auch eine Grillparty im Verein und haben gemeinsam einen Boxkampf geschaut. Diese Gemeinschaft werde ich sehr vermissen. Ich habe außerdem viel trainiert und bin regelmäßig gelaufen. Meine Fünf-Kilometer-Zeit liegt bei 22 Minuten.

**Liebe zum deutschen Essen**

Ich liebe deutsches Essen, besonders Brot, Schnitzel und Döner. In der Nähe vom Kaufland gibt es einen Hähnchenstand, zu dem ich oft gehe. Ich habe auch Frühlingsrollen gekocht, was überraschend gut geklappt hat.

In der Schule habe ich eine Technikprüfung und eine Englischprüfung gemacht. Eine weitere Englischprüfung werde ich noch ablegen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mich während meiner Zeit in Deutschland unterstützt haben, bei meinen Lehrern, meinen Gastfamilien und der Stadt. Ich bin sehr dankbar für alles und hoffe, eines Tages zurückzukehren – vielleicht auch nur für einen Döner und ein Schnitzel.



**Mit seiner Gastschwester und Austauschschülerin Finja Höhenberger hatte Kingtin Nguyen viel Spaß. Fotos: privat**



**Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!**

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

**Info:** Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

## VHS-VERANSTALTUNGEN

## Wochenspiegel vhs vom 11. bis 24. Juni 2026

## GESELLSCHAFT UND WISSEN

**Tagesfahrt: Besuch der Landesgartenschau in Ellwangen**, Do., 11.06., 9.30 - 16.00 Uhr

**EduKation Demenz, Angehörigenschulung**, Alexandra Ziegler, Do., 11.06., 13.00 - 15.00 Uhr

**Vortrag: Abraham – eine Chance für den Frieden?** Dieter Bauer, Do., 11.06., 19.00 - 20.30 Uhr

**Fahrrad-Exkursion: Unterwegs zu den Stadtbienen**, Wolfgang Brosam, Fr., 12.06., 17.00 - 20.00 Uhr

**Beerenbau Blumenstock in Wallhausen-Roßbürg – Führung über Hof und Felder**, Martin Blumenstock, Fr., 12.06., 17.30 - 19.00 Uhr

**Philosophisches Frühstück: Albert Camus: Das Glück des Sisyphos**, Dr. Peter Vollbrecht, So., 14.06., 10.30 - 13.30 Uhr

**vhs.wissen live: Bauchentscheidungen: Die Intelligenz des Unbewussten**, Do., 18.06., 19.30 - 21.00 Uhr

**Familienspaziergang mit Islandpferden**, Nicole Nutsch, Sa., 20.06., 10.00 - 12.00 Uhr

**Ponyreitnachmittag für Kinder von 2 bis 12 Jahren**, Nicole Nutsch, Sa., 20.06., 14.00 - 15.00 Uhr

**Waldabenteuer und Baunachmittag für Väter, Mütter und ihre Kinder ab 6 Jahren**, Oliver Eyth, Sa., 20.06., 14.00 - 17.00 Uhr

**Vortrag: Oberst Friedrich Jaeger – ein weithin unbekannter Widerstandskämpfer**, Harald Zigan, Di., 23.06., 19.30 - 21.00 Uhr

**vhs.wissen live: Zukunft der industriellen Produktion in Deutschland**, Di., 23.06., 19.30 - 21.00 Uhr

## KUNST UND KREATIVITÄT

**Sonnenfänger – kunstvolle Unikate aus Eichenholz und Farbgläsern**, Siegfried Luffler, Fr., 12.06., 14.00 - 17.00 Uhr

**Faszination Origami – Papierkunst für Groß und Klein**, Sophie Zhao-Wornath, Fr., 12.06., 17.30 - 19.00 Uhr

**Workshop: Blüten filzen**, Doris Kunz, Sa., 13.06., 9.30 - 13.00 Uhr

**Samstags-Workshop: Aquarellmalerei**, Annette Brenner, Sa., 13.06., 10.00 - 16.30 Uhr

**Lesung: Reich der Lügen: Kurt Zink und die Allianz der Wutbürger**, Hartmut Palmer, Do., 18.06., 19.00 - 20.30 Uhr

**Lesenswert: Klassiker – neu oder wieder gelesen**, Gernot Mitsch, Mi., 24.06., 19.00 - 20.30 Uhr

## GESUNDHEIT

**Thailändische Küche: Verschiedene Currys mit knuspriger Ente**, Pakwipa Strahl, Do., 11.06., 17.45 - 21.45 Uhr

**Beckenbodentraining – Für mehr Stabilität und Wohlbefinden**, Susanne Loske, Do., 11.06., 18.00 - 19.00 Uhr

**Inline-Skating für erwachsene Anfängerinnen und Anfänger – Familienkurs**, Andreas Bauer, Fr., 12.06., 17.00 - 19.00 Uhr

**Inline-Skating für Kinder ab 7 Jahren - Familienkurs**, Jennifer Reu, Fr., 12.06., 17.00 - 19.00 Uhr

**Aqua-Fitness für Frauen und Männer**, Susi Baumann, Fr., 12.06., 20.45 - 21.30 Uhr

**Wilde Köstlichkeiten im Juni – Vegetarisches aus frisch gesammelten Kräutern**, Birgit Gölder, Sa., 13.06., 13.30 - 17.30 Uhr

**Reiten für Erwachsene – für Anfängerinnen und Anfänger mit Vorkenntnissen**, Nicole Nutsch, Di., 16.06., 18.00 - 20.00 Uhr

**Internationaler Tag des Yoga am 21. Juni**, Cinzia Faraci, So., 21.06., 10.30 - 17.00 Uhr

**Workshop: Ohne Füße läuft nichts**, Reine Carl, Mi., 24.06., 19.00 - 21.30 Uhr

## SPRACHEN

**Deutsch am Vormittag – Modul 3 (A2.1)**, Maria Friesen, Do., 11.06., 8.30 - 12.30 Uhr

**Deutschtest für den Beruf DTB-B2**, Dorothee Stutz, Sa., 13.06., 9.00 - 16.00 Uhr

**Deutsch am Abend – Modul 6 (B1.2)**, Nurten Tan, Mo., 15.06., 17.30 - 20.45 Uhr

**Gebärdensprache – Onlinekurs für Einsteigerinnen und Einsteiger**, Bianca Maria Gutmann, Mi., 17.06., 18.30 - 20.00 Uhr

**Einbürgerungstest**, Fr., 19.06., 14.00 - 15.00 Uhr oder 15.00 - 16.00 Uhr

**Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)**, Sa., 20.06., 9.00 - 16.00 Uhr

**Deutsch B1-Prüfungsvorbereitung in der Kleingruppe**, Susanne Eltai, Sa., 20.06., 9.00 - 13.00 Uhr

**Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1)**, Agata Harsch, Mo., 22.06., 8.30 - 12.30 Uhr

**Deutsch am Vormittag – Modul 2 (A1.2)**, Anne Wüstner, Di., 23.06., 8.30 - 12.30 Uhr

## BERUF UND EDV

**Online-Kurs: Finanzbuchhaltung in SAP S/4HANA**, Fr., 12.06., 13.00 - 18.00 Uhr

**Schulung Ganztagesbetreuung: Modul 5 „Rechtliche Grundlagen“**, Hartmut Werny, Sa., 13.06., 9.00 - 12.15 Uhr

**iPhone und iPad sicher und effizient nutzen – Grundlagen und praktische Anwendungen**, Thomas Kohn, Sa., 13.06., 10.30 - 13.30 Uhr

**Keep cool – Konflikte verstehen und gewinnbringend lösen**, Dr. Michael Schwellung, Di., 16.06., 18.00 - 21.00 Uhr

**Webinar: Sensible Daten, starke Verantwortung: Elektronische Patientenakte & Co.**, Bianca Kastl, Mi., 24.06., 18.00 - 19.30 Uhr

## Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de)  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

## VHS-VERANSTALTUNGEN

## WORKSHOP

**Grundlagen der Aquarellmalerei**

**Dozentin**  
**Annette Brenner**

Foto: privat

Am Samstag, 13. Juni, findet an der vhs ein besonderer Workshop mit Annette Brenner statt (Z20703). Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem so zarte Bilder entstehen wie mit Aquarellfarbe. Die Farben können im Auftrag lieblich, frisch und transparent sein und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Die Farbverläufe lassen sich nicht immer steuern und es gehört viel Erfahrung dazu, diese zu beeinflussen. In diesem Kurs werden die Grundlagen der Aquarellmalerei gelegt. Der Kurs beginnt um 10.00 Uhr.

## NOCH FREIE PLÄTZE

**Blüten filzen leicht gemacht**

**Dozentin**  
**Doris Kunz**

Foto: privat

Mit feiner, bunter Merinowolle, Seife und Geduld filzen die Teilnehmenden verschiedene Blüten in Nassfilztechnik (Z20940). Es startet mit einfachen Blüten und hieraus entstehen dann auch anspruchsvollere Projekte. Die hergestellten Blüten können als Deko, Brosche oder Anhänger verwendet werden. Der Workshop findet am Dienstag, 16. Juni, um 9.30 Uhr im Raum 11 der vhs statt.

**Adresse und Anmeldungen**

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de)  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

## KOMPAKTSEMINAR

**Konflikte verstehen und gewinnbringend lösen**

**Dozent**  
**Dr. Michael R. Schwelling**

Foto: privat

Ein Kompaktseminar in der vhs am Dienstag, 16. Juni, von 18.00 bis 21.00 Uhr gibt einen Überblick über bewährte Strategien und Methoden der Konfliktentschärfung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen anhand von Fallbeispielen nützliche Werkzeuge und praktische Vorgehensweisen kennen, die sie darin unterstützen, mit negativer Kritik angemessen umzugehen, schwierige Situationen in Beruf und Privatleben zu meistern und ihre Interessen adäquat zu vertreten. Referent ist der Systemische Berater und Supervisor Dr. Michael R. Schwelling aus Tübingen. Die Gebühr liegt bei 53 Euro (Z50667).

## NOCH FREIE PLÄTZE

**Orientalischer Tanz**

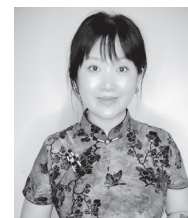
Im Juni bietet sich die Gelegenheit, erste Schritte im Orientalischen Tanz zu wagen (Z21451). Zu unterschiedlicher Musik werden Bewegungen und Bewegungsabläufe erlernt und zu einem Tanz zusammengefügt. Der Folgekurs baut hierauf auf und zusammen wird eine kleine Choreografie erarbeitet (Z21456). Der Kurs eignet sich auch für Neueinsteigende. Die Kursleiterin geht individuell auf die Vorkenntnisse ein. Die jeweils sieben Termine ermöglichen den Teilnehmenden, sich mit einem neuen Tanz vertraut zu machen und eine neue Leidenschaft zu entdecken. Die Dozentin Manuela Lungu unterrichtet seit vielen Jahren, bringt viel Erfahrung mit und weckt Begeisterung. Die Kurse starten am Montag, 8. Juni, und finden jeweils abends im Bürgertreff Roter Buck, Wolfgangstraße 46, statt.

## LESERUNDE

**Gemeinsam auf literarische Entdeckungsreise**

Aktueller Schwerpunkt der Leserunde ist „Frauen in der Kunst“ (Z20152). Der Lesekreis ist aber auch offen für neue literarische Entdeckungen und freut sich immer über Mitlesende in jedem Alter. Die Gesprächsrunde widmet sich am Montag, 8. Juni, um 19.00 Uhr dem Werk „Zwei in einem Bild“ von Morgan Payer. Ein Roman, der die Grenzen zwischen Kunst und Betrachtenden verwischt. Weitere Termine der Reihe folgen. Der Teilnahmebeitrag erfolgt auf Spendenbasis (Richtwert zwischen 10 und 15 Euro pro Termin, wird vor Ort bezahlt). Eine Veranstaltung des Stadt seniorenrats Crailsheim. Beginn ist am Montag, 8. Juni, um 19.00 Uhr im Treffpunkt Stadt seniorenrat, Karlsplatz 8.

## ORIGAMI

**Papierkunst für Groß und Klein**

**Dozentin**  
**Sophie Zhao-Wornath**

Foto: privat

Zum Sommer verlässt die langjährige Dozentin Sophie Zhao-Wornath das Hohenthaler Gefilde. Daher gibt es nun vorerst die letzte Chance auf einen besonderen Origami-Workshop (Z20745). Gemeinsam falten die Teilnehmenden aus einfachen Blättern wunderschöne Figuren – von Tieren und Blumen bis zu kleinen Alltagsobjekten, Schritt für Schritt von den ersten Falttechniken hin zu kreativen Kunstwerken. Der Kurs ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet und ist ideal zum gemeinsamen Ausprobieren, Entspannen und Staunen. Der Workshop findet am Freitag, 12. Juni, um 17.30 Uhr in der vhs, Raum 02, statt.

VHS-VERANSTALTUNGEN

KOMPAKTKURS

**iPhone und iPad sicher und effizient nutzen**



**Dozent**  
**Thomas Kohn**  
Foto: privat

Am Samstag, 13. Juni, dreht sich von 10.30 bis 13.30 Uhr alles um den produktiven und souveränen Umgang mit iPhone bzw. iPad. Der Apple-Experte Thomas Kohn zeigt, wie man das Gerät in all seinen Funktionen produktiv nutzt (Z50159). Auf der Homepage sind nähere Infos zu den Inhalten zu finden.

AUFBAUKURS

**Outlook beherrschen**

Im zweiteiligen vhs-Kurs „Outlook für Fortgeschrittene“ an den Abenden des 9. und 16. Juni werden Kenntnisse aufgefrischt und neue Wege aufgezeigt, wie man das Programm souverän bedient (Z50149). Informationen zum Kursinhalt finden sich auf der Homepage.

AB 27. JULI

**Sprachen für den Sommer**

Mit dem Beginn der Sommerferien startet bei der vhs die Sommerakademie. Sie gibt Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auf den Sommerurlaub vorzubereiten oder fast vergessene Sprachkenntnisse aufzufrischen. Die Kurse ermöglichen es, sich in kurzer Zeit und in einer kleinen Gruppe mit den wichtigsten Redewendungen, einem kleinen Reisewortschatz und grundlegenden Grammatikstrukturen vertraut zu machen. Die Kurse eignen sich auch als hervorragender Einstieg in weiterführende Sprachkurse des kommenden Semesters. Die Kurse der Sommerakademie, Spanisch A1 (Z42208), Französisch A1 (Z40806) und Italienisch A1 (Z40900) sowie Englisch A2 (Z40645) starten alle am Montag, 27. Juli.

WALDNACHMITTAG

**Naturhütte aus Holz bauen**

An Samstag, 20. Juni, von 14.00 bis 17.00 Uhr besteht für Väter oder Mütter die Gelegenheit, ihre Kinder im Alter ab sechs Jahren zu schnappen und unter Anleitung von Oliver Eyth gemeinsam im Wald an einem versteckten Platz eine Naturhütte nur mit Holz und Hanfschnur zu bauen. Die Hütte wird mit einem wasserdichten Dach aus Naturmaterialien versehen und gut ausgepolstert. Treffpunkt ist am Beuerlbacher Dorfgemeinschaftshaus. Der Preis pro Elternteil inklusive Kind(ern) liegt bei 33 Euro (Z10078).

19. JUNI

**Inline-Skating für Erwachsene**

Um mit Inlineskates viel Freude zu haben, ist der sichere Umgang mit ihnen entscheidend. Andreas Bauer und Jennifer Reu vermitteln am Freitag, 12. Juni, und am Freitag, 19. Juni, jeweils ab 17.00 Uhr, wie man richtig und vor allem sicher bremst, fährt, ausweicht und wie die Schutzausrüstung richtig eingesetzt wird. Das Angebot richtet sich an Anfänger und Anfängerinnen (Z302830).

WORKSHOP

**Ohne Füße läuft nichts**



**Dozentin**  
**Regine Carl**  
Foto: privat

Füße tragen durchs Leben, daher verdienen sie die nötige Beachtung. Am Mittwoch, 24. Juni, wird Regine Carl, Übungsleiterin für das Hallux-Valgus-Programm nach Dr. Smisek, ab 19.00 Uhr neben vielen Informationen zur Fußgesundheit Übungen zur Stärkung der Fußmuskulatur vorstellen, um bereits bestehende Fußprobleme zu lindern oder diesen vorzubeugen. Geübt wird in Socken oder barfuß (Z30085).

NOCH PLÄTZE FREI

**Aqua-Fitness im Sommer**

Ab Mittwoch, 10. Juni, um 19.00 Uhr bietet Susi Baumann an sechs Terminen Aqua-Fitness im Freibad Goldbach an, ein gelenkschonendes und gleichzeitig effektives Ganzkörpertraining, verbunden mit viel Spaß. Ausdauer und Kraft werden trainiert, Kondition, Koordination und Beweglichkeit verbessert (Z302973).

STANDESAMT

■ **Heiratsjubiläen**

**Herzlichen Glückwunsch Diamantene Hochzeit**

10.06.: Quarder, Joachim Horst und Dagmar Veronika, geb. Engelmann

■ **Altersjubilare**

**Herzlichen Glückwunsch Geburtstag**

01.06.: Wefing, Udo Gerhard (90)  
07.06.: Rau, Ella (90)  
08.06.: Hofmann, Martha (90)



**Süße Werbung für das Projekt Stadtbienen**

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Zusammenarbeit mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 3,50 Euro je 250g-Glas und 6,50 Euro je 500g-Glas.

## TERMINE

## ARBEITSGRUPPE DEMENZ

## Hilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz

**In Kooperation mit der Crailsheimer Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ startet eine Schulung für Angehörige von Demenzkranken. Das wissenschaftlich fundierte Programm vermittelt Wissen, praktische Unterstützung und Entlastung im Alltag – es sind nur noch wenige Plätze für Juni frei.**

Die Angehörigenschulung „EduKation Demenz“ in Kooperation mit dem Zentrum für Psychische Gesundheit in Schwäbisch Hall richtet sich an Familienmitglieder, Partner, Freunde oder Nachbarn von Menschen mit Demenz, die Unterstützung im Umgang mit der Erkrankung suchen. Die Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ wird von städtischer Seite im Ressort Soziales & Kultur, Koordination Soziales, organisiert.

Die Schulung vermittelt in zehn Modulen à zwei Stunden grundlegendes Wissen zum Krankheitsbild, praktische Hilfen für schwierige Situationen sowie Strategien zur eigenen Entlastung. Ziel ist es, die Belastung der Angehörigen zu reduzieren und die Beziehung zu den Betroffenen zu stärken. Neben den fachlichen Inhalten gibt es auch Raum für gemeinsamen Austausch in einer Gruppe von sieben bis zehn Teilnehmenden.

### Programm in Deutschland einzigartig

Das wissenschaftlich evaluierte Programm wurde 2006 von Prof. Dr. Sabine Engel entwickelt und ist in Deutschland einzigartig. Studien zeigen, dass sich Belastung und depressive Symptome bei Angehörigen deutlich und

langfristig verringern können. Geleitet wird der Kurs von der staatlich anerkannten Ergotherapeutin und Fachtherapeutin für Demenzerkrankungen Alexandra Ziegler, die über 20 Jahre Berufserfahrung verfügt und seit 2013 im gerontopsychiatrischen Bereich tätig ist. Der Kurs beginnt am 11. Juni und findet jeweils donnerstags von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Tagespflege Lebensraum, Sophie-Scholl-Straße 18, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 128 Euro und ist in der Regel über die Pflegekasse erstattungsfähig (bitte vorab klären). Weitere Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Alexandra Ziegler unter Telefon 07134 75-2404 oder per E-Mail an a.ziegler@klinikum-weissenhof.de.

7. JUNI

## Jubiläumsführung über den Kreckelberg in den Eichwald

**Im Juni 2006, vor genau 20 Jahren, startete am Stadtarchiv der Crailsheimer Stadtführungsservice mit seinem Programm der öffentlichen Führungen in der Stadt. Als Erinnerung an dieses Ereignis findet am Sonntag, 7. Juni, eine Jubiläumsführung über den Kreckelberg in den Eichwald statt.**

Der Weg führt auf die sogenannte „Wilhelmshöhe“, auf der der Crailsheimer Apotheker und Ehrenbürger Richard Blezinger 1905 sein schmuckes Landhaus („Villa“) mit botanischem Garten und geologischer Pyramide errichtet hat. Weiter geht es über den Höhenweg des Kreckelbergs bis in den Eichwald. Besucht werden unter anderem historische Punkte wie das Ostlandkreuz oder der Standort der ehemaligen Crailsheimer Skisprungschanze. Das Besondere der Führung ist, dass alle aktuellen Stadtführerinnen und Stadtführer in den Rundgang eingebunden sind.



**Zum Jubiläum des Crailsheimer Stadtführungsservices geht es über den Kreckelberg bis in den Eichwald – vorbei an historischen Orten und besonderen Ausblicken.**

**Foto: Stadtverwaltung**

**Info:** Die Jubiläumsführung findet am Sonntag, 7. Juni, statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der HAKRO-Arena am Volksfestplatz.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro. Der Crailsheimer Stadtführungsservice freut sich über viele Gäste, die sich dem Rundgang anschließen.

TERMINE

8. JUNI

## „textile talks“ mit Nanna

**Die finnische Textilkünstlerin Nanna Aspholm-Flik lädt im Rahmen ihrer Ausstellung zu einem „textile talk“ ein. Am Montag, 8. Juni, gibt sie Einblicke in ihre Werke, ihre Arbeitsweise und die Bedeutung textiler Vermittlung.**

Im Rahmenprogramm ihrer aktuellen Ausstellung in der Gottesackerkapelle bietet die finnische Textilkünstlerin Nanna Aspholm-Flik am Montag, 8. Juni, um 18.00 Uhr im Arkadenforum einen „textile talk“ an. Dabei erläutert Nanna ihre Werke, erklärt ihre Herangehensweise und die Grundsätze ihrer Textilvermittlung und beschäftigt sich mit der großen Textilkünstlerin Lotte Hofmann.

**Info:** Die Ausstellung selbst ist noch bis Sonntag, 14. Juni, zu sehen, und zwar zu den Öffnungszeiten donnerstags von 16.00 bis 20.00 Uhr, freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag und Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr. An den Freitagen und Sonntagen ist die Künstlerin anwesend. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim.



**Die finnische Textilkünstlerin Nanna Aspholm-Flik gibt beim „textile talk“ Einblicke in ihre Werke, ihre Arbeitsweise und die Kunst textiler Vermittlung.** Foto: Merve Nur Sürmeli

VORTRAGSABEND

## Crailsheim und die Grafen von Oettingen um 1300

**Über die Crailsheimer Stadtgeschichte im Mittelalter gibt es noch viele offene oder strittige Fragen. Eine betrifft die Zeit der Herrschaft der Grafen von Oettingen und ihr Ende. Diesem Thema widmet sich der nächste öffentliche Vortragsabend von Crailsheimer Historischem Verein und Stadtarchiv Crailsheim. Dr. Manfred Jehle spricht am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr im Ratssaal über „Crailsheim um 1300 und die Konflikte des Grafen Konrad IV. von Oettingen“.**

Das königliche Hofgericht entschied im Jahr 1310, dass Graf Konrad IV. von Oettingen seine Machtzentren an das Reich ausliefern sollte. Bedeutende Historiker Württembergisch-Frankens haben bereits im 19. Jahrhundert nachvollziehbare Erklärungen zur Entstehung der Konflikte veröffentlicht. Dennoch dominieren bis heute unklare und widersprüchliche Deutungen, die sich meist auf eine angebliche Auflehnung des Grafen Konrad gegen den König und den Bischof von Eichstätt richten. Tatsächlich standen Crailsheim, Lohr und deren Umgebung im Mittelpunkt der Auseinandersetzungen, als die Kämpfe ausbrachen. Eine systematische Erörterung der Konfliktlinien hilft, die Vorgänge aufzuklären.

**Info:** Der Vortragsabend findet am Mittwoch, 10. Juni, um 19.30 Uhr im

Ratssaal des Rathauses statt. Die Gebühr liegt bei 5 Euro an der Abendkasse, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins sind frei. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim und des Crailsheimer Historischen Vereins.



**Das Wappen der Grafen von Oettingen verweist auf die mittelalterlichen Machtverhältnisse, die beim Vortrag über Crailsheim um 1300 näher beleuchtet werden.**

Foto: Stadtverwaltung

# BESUCHEN SIE UNS IN DEN SOZIALEN MEDIEN.

crailsheim.de

stadt.crailsheim

CRAILSHEIM

## TERMINE

15. JUNI

## Kampf um die Enteignung der Fürsten 1926

**Zu den zentralen innenpolitischen Streitthemen der Weimarer Republik zählte die Auseinandersetzung um die entschädigungslose Enteignung der Fürsten nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg. 1926 gipfelte sie in einem entsprechenden Volksbegehren. In einem Vortragsabend am Montag, 15. Juni, analysiert Dr. Thomas Schnabel, vormaliger Leiter des Hauses der Geschichte in Stuttgart, den Kampf um dieses Thema in Württemberg: „Keinen Pfennig den Fürsten“.**

Im Grundgesetz sind direkte Demokratieelemente wie Volksbegehren und Volksentscheide weitgehend ausgeschlossen – eine Folge der Erfahrungen der Weimarer Republik. Dazu zählt das Volksbegehren für die entschädigungslose Enteignung der Fürsten von 1926. Da die Entschädigung bzw. Enteignung der ehemals regierenden Fürstenhäuser in der Revolution von 1918/19 nicht gelöst worden war, klagten immer mehr Fürstenhäuser auf Rückgabe von Grundbesitz, Immobilien und anderen Wertgegenständen. Die weitgehend monarchisch geprägte Justiz gab ihnen meist recht. Angesichts der Vermögensverluste breiter Bevölkerungsschichten durch die Inflation entstand ein zunehmendes Unbehagen. Dies nutzte die KPD für ein Volksbegehren zur ent-



**Dr. Thomas Schnabel beleuchtet beim Vortragsabend „Keinen Pfennig den Fürsten“ am Montag, 15. Juni, die Auseinandersetzung um die Fürstenenteignung in Württemberg.**  
Foto: Stadtverwaltung

schädigungslosen Fürstenenteignung, dem sich auf Druck ihrer Basis sowohl Gewerkschaften als auch SPD anschlossen. Auf der anderen Seite malten Deutschnationale und katholisches Zentrum bolschewistische Zustände an die Wand.

Im Vortrag geht es um die Konfliktlinien in dieser Auseinandersetzung, die undemokratischen Methoden bei der

Durchführung und die Folgen vor allem in Württemberg.

**Info:** Der Vortragsabend findet am Montag, 15. Juni, um 19.30 Uhr im Ratsaal des Rathauses statt. Die Gebühr liegt bei 5 Euro an der Abendkasse, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins sind frei. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim und des Crailsheimer Historischen Vereins.

## KIRCHEN

### ■ Evangelische Kirchen

#### Johanneskirchengemeinde

##### Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 31.05., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarlerin Meinhard); Di., 02.06., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; 16.30 Uhr, Haus am Vogelneß: Gottesdienst; Di., 09.06., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 11.06., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

##### Johanneskirche

Fr., 29.05., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 31.05., 9.30 Uhr, Jo-

hanneskirche: Gottesdienst (Pfarlerin Endmann); Fr., 05.06., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht. Sa., 06.06., 13.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst zur Trauung; So., 07.06., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst (Pfarlerin Rügner); 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarler Franke), anschl. Kirchencafé und Verkauf von fair gehandelten Waren; Di., 09.06., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 10.06., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor; Do., 11.06., 14.30 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: Johannes-Senioren, Stadtarchivar Fol-

ker Förtsch berichtet über die Hexenverfolgung in Crailsheim im früheren Jahrhundert.

#### Christusgemeinde Crailsheim

##### Christuskirche Crailsheim

So., 31.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarler Franke), anschl. Kirchencafé; So., 07.06., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarler i. R. Kämpler); Mi., 10.06., 18.30 Uhr: Singkreis.

##### Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 31.05., 9.45 Uhr, und So., 07.06., 10.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche.

## KIRCHEN

**Friedenskirche Altenmünster**

So., 31.05., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrerinnen Hirschbach); Gruppen, Kreise und die Bücherei pausieren in den Ferien; Mi., 03.06., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ ab 10.15 Uhr; So., 07.06., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung des Friedensteppichs; Mo., 08.06., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; 19.30 Uhr, Friedenskirche: ökum. Friedensgebet; 19.30 Uhr: Peter-und-Paul-Kirche: Orchesterprobe für Nikolaimesse; Di., 09.06., 10.00 Uhr, Domus Cura: Andacht; Mi., 10.06., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ ab 10.15 Uhr; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 17.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; 17.30 - 18.30 Uhr, GZ: Jungschar – die Hotten Hummeln; 19.30 Uhr, GZ: Gospelchorprobe we are one; Do., 11.06., 19.30 Uhr: Peter-und-Paul-Kirche: Orchesterprobe für Nicolaimesse; 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

**Kirchengemeinde****Westgartshausen-Goldbach**

So., 31.05., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Pfarrerinnen Keller); 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Pfarrerinnen Keller); Di., 02.06., 9.30 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 03.06., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: meditatives Tanzen (Ursula Arendt-Nonnenmann); So., 07.06., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Prädikant Herterich); Di., 09.06., 9.30 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 10.06., 18.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Mädchenjungschar; Do., 11.06., 17.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Singprojekt; 18.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Bubenjungschar; Fr., 12.06., 18.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mitarbeitergrillfest.

**Matthäuskirche Ingersheim**

So., 31.05., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Meinhard); Di., 06.06., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; So., 07.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe

(Pfarrerinnen Rügner); Di., 09.06., 13.00 Uhr: Abfahrt Seniorenkreis-Ausflug nach Cleversulzbach; Mi., 10.06., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; Fr., 12.06., 17.30 Uhr, GH: SingKids; 19.00 Uhr, GH: Singers; Di., 16.06., 16.00 Uhr: Abfahrt am Gemeindehaus zum Frauenkreisausflug nach Satteldorf mit Führung durch Tim Haberkorn, anschl. gemütliches Zusammensein in einer Crailsheimer Gaststätte.

**Nikolauskirche Jagstheim**

So., 31.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Gansky); Mo., 01.06., 14.30 Uhr: Gymnastik mit Musik im Sitzen; Di., 02.06., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 03.06., 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; So., 07.06., 10.15 Uhr: Einladung zum Gottesdienst nach Onolzheim (Pfarrerinnen Maier); Di., 09.06., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportgruppe 1; Mi., 10.06., 17.15 Uhr: Sportgruppe 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 11.06., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; 19.30 Uhr: KGR-Sitzung.

**Marienkirche Onolzheim**

So., 31.05., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Einladung zum Gottesdienst nach Altenmünster; Mo., 01.06., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe 1; Mi., 03.06., 9.00 Uhr, GH: Krabbelgruppe 2; 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; So., 07.06., 10.15 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst (Pfarrerinnen Maier); Mo., 08.06., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe 1; Mi., 10.06., 9.00 Uhr, GH: Krabbelgruppe 2, 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils.

**Veitkirche Tiefenbach**

So., 31.05., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Pfeifer); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 02.06., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; So., 07.06.: kein Gottesdienst, Einladung zum Gottesdienst in Lobenhausen um 9.30 Uhr (Diakonin Laritz); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 09.06., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 10.06., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; Do., 11.06., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

**Martinskirche Roßfeld**

So., 31.05., Einladung zum Gottesdienst nach Triensbach oder Tiefenbach; So., 07.06., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Diakonin Laritz); Mo., 08.06., 19.30 Uhr, Martinshaus: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 10.06., 15.00 Uhr: Start Konfirmandenunterricht; Do., 11.06., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

**Andreaskirche Triensbach**

So., 31.05., 9.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst (Prädikant Pfeifer); Mi., 03.06., 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor; So., 07.06., 9.30 Uhr, Lobenhausen: Gottesdienst (Diakonin Laritz); Mi., 10.06., 15.00 Uhr, Oberlinhaus: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar „Wellness vs. Action“; 19.45 Uhr: Kirchenchor; Do., 18.06.: Seniorenkreis.

**Süddeutsche Gemeinschaft**

So., 31.05., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Straße 22: Gottesdienst (Lukas Müller); Sa., 06.06., 9.00 - 11.30 Uhr: MutmachCafé mit Katharina und Manfred Reich und Team, Infos unter Telefon 0171 2824259; So., 07.06., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Straße 22: Gottesdienst Karl Specht mit Abendmahl.

**Evangelische Freikirchen****Christusforum Crailsheim**

So., 31.05., 9.30 Uhr: Vorgebet; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen; Mo., 01.06., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 03.06., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 05.06., 19.00 Uhr: Jugendtreff; alle Termine im GH Christusforum, Hofwiesenstraße 19, Roßfeld gegenüber Aldi.

**Freie Christliche Gemeinde Crailsheim**

So., 31.05. 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Günther Kilian); Di., 02.06., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 03.06., 19.00 Uhr: Bibelstunde; So., 07.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (André Kage); Di., 09.06., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 10.06., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

## KIRCHEN

### PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 31.05., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; So., 07.06., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine und nähere Infos unter [www.ps23.cr](http://www.ps23.cr).

### Evangelisch-methodistische Kirche

So., 31.05.: kein Gottesdienst; Di., 02.06., 15.00 Uhr: Gebetstreffen; So., 07.06.: kein Gottesdienst; Di., 09.06., 15.00 Uhr: Gebetstreffen.

### Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 30.05., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt J. Huber auch über Livestream [www.adventgemeinde-crailsheim.de](http://www.adventgemeinde-crailsheim.de); Sa., 06.06., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt J. Gross auch über Livestream [www.adventgemeinde-crailsheim.de](http://www.adventgemeinde-crailsheim.de); So., 31.05., 12.30 Uhr: Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die eine nette Gemeinschaft suchen; Bibel-Telefon: 07951 4879737.

### Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 29.05., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 30.05., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 31.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; weitere Infos auf [www.czv-crailsheim.de](http://www.czv-crailsheim.de) und auf den Social-Media-Kanälen.

## ■ Katholische Kirchen

### Kath. Kirche Crailsheim

#### St. Bonifatius

Fr., 29.05., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 31.05., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Varghese); 10.30 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); Mo., 01.06., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 03.06., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 04.06., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung entfällt; Fr., 05.06., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzge-

bet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest hl. Bonifatius; Sa., 06.06., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 07.06., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski und Diakon Branke); Mo., 08.06., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 10.06., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 11.06., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

### Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 31.05., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Varghese); Di., 02.06., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 04.06., 10.00 Uhr, auf dem Schulhof der Eichendorffschule: Eucharistiefeier zum Fest Fronleichnam mit Prozession zur Kirche Dreifaltigkeit, musikalische Begleitung Bettina Kartak und Frieder Scheerer, anschl. Ständerling im Roncallihaus (Pfarrer Konarkowski); So., 07.06., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski und Diakon Branke); Di., 09.06., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

### Jagstheim, St. Peter und Paul

So., 07.06., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Varghese).

### Kreuzberg, Gemeindezentrum

Sa., 06.06., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski und Diakon Branke); Do., 11.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

## ■ Sonstige Kirchen

### Neuapostolische Kirche

#### Crailsheim

So., 31.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Der Segen des dreieinigen Gottes; Mi., 03.06., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Jesus Christus, der Eckstein; So., 07.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Freude über Gottes Erwählung; Mi., 10.06., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Geistlich wachsen.

### Wo erhalte ich das Antragsformular für eine Einbürgerung?

Das Antragsformular für eine Einbürgerung erhalten Sie im Bürgerbüro.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### ■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

### TSV Crailsheim

**Wintersport:** Fr., 26.06., 19.00 Uhr, Karlstraße 10 (hinterer Eingang, Werkstatt Sport Leiberich): Hauptversammlung.

**Tennis:** Mo., 10.08., bis Do., 14.08., jeweils 9.30 - 16.00 Uhr: Tenniscamp für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, inkl. Frühstück, Mittagessen, Snacks und Getränken, mit Tennistraining in Leistungsgruppen, Konditions- und Koordinationstraining sowie einem Abschlussturnier mit Siegerehrung, Schläger und Bälle können gestellt werden, 240 Euro für Mitglieder und 270 Euro für Nichtmitglieder, Anmeldung und weitere Infos bei C-Trainer Leistungssport Julian Beckler, Telefon 0176 45629229; ab sofort: Schnuppertraining (bevorzugt vormittags) in Gruppen ab drei Personen für Anfänger und Fortgeschrittene, gerne auch Nichtmitglieder, 8 Std. für 100 Euro p. P. bei Trainerin Nadine Glass, Telefon 0179 7712347, Schläger können gestellt werden, alternativ auch Mannschaftstraining (Damen, Damen 40, Herren, Herren 30, 40 und 50), Infos bei Sportwart Tim Göller, Telefon 0170 3108346, oder Kinder- und Jugendtraining, Infos bei Jugendwartin Antje Beckler, Telefon 0177 4301495.

**Reha-Sport:** Sa., 30.05.: Ausflug; Di., 02.06., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Di., 09.06., 18.00 Uhr, Kistenwiesenhalle: Flugball; 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 11.06., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

**Judo:** Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Ju-Jitsu:** Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 -

## VEREINE UND STIFTUNGEN

21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter [info@jjcr.de](mailto:info@jjcr.de), weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Boule:** Do., 15.00 Uhr, Schönebürgstraße, gegenüber vom Kaufland: Treffen zum gemeinsamen Spielen, jeden Donnerstag bis Oktober, Gäste und Gastspieler willkommen.

**Fechten:** Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter [fechten@tsvcrailsheim.de](mailto:fechten@tsvcrailsheim.de).

**Capoeira:** Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3-6 Jahre; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

**Sportkegeln:** Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

**Handball:** Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, weitere Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail [steffen@maierweb.de](mailto:steffen@maierweb.de).

**Frauen- und Mädchenfußball:** Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Juniorinnen (9-16 Jahre); Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Sportgelände TSV Crailsheim: fortgeschrittene B-Juniorinnen (15-17 Jahre); Mi., 19.00 - 20.45 Uhr und Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauen.

So., 07.06., 13.00 Uhr, Sportplatz Jagstheim: Frauen Landesliga, SGM TSV Crailsheim/VfB Jagstheim/SV Onolzheim - FV 09 Nürtingen.

**Leichtathletik:** Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Michael Pritsch); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Fit bleiben - fit werden, Sportabzeichengruppe; 17.30 - 19.00 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); 18.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Lauf/Fitness w/m, Jahrgänge 2010 und älter (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2014-2017 (Sabine Horlacher); 18.00 - 19.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun); 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 19.00 - 20.30 Uhr, Trainingsort nach Vereinbarung: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Simon Vogt); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kraftraum Clubhaus: Training Sprint/Sprung w/m, alle Jahrgänge (Simon Vogt); Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2011 und älter (Nina Geiger); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training w/m, Jahrgänge 2012-2015 (Otto Braun und Katrin Zott); Sa., 10.00 - 11.30 Uhr, Stadion: Training Sprint/Sprung w/m, Jahrgänge 2015 und älter (Simon Vogt); 10.00 - 11.30 Uhr, Halle/Werferplatz nach Vereinbarung: Training Werfergruppe w/m (Otto Braun); einfach vorbeischaun, Anfänger sind für ein Probetraining herzlich willkommen, weitere Informationen und Terminabsprachen unter E-Mail [info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de](mailto:info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de).

**Lenkball:** Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder [www.lenkball.de](http://www.lenkball.de).

### VfR Altenmünster

Sa., 06.06., 13.06. und 20.06.: Vereinsheim geschlossen; So., 14.06.: Wiedereröffnung Jugendraum, großer Familientag mit Programm; Sa., 25.07., 10.00 - 17.00

Uhr: Gesamtjugendausflug ins Funtasia Kinderland Dinkelsbühl; Infos zu allen Abteilungen/Veranstaltungen auf der Homepage [www.vfr-altenmuenster.de](http://www.vfr-altenmuenster.de).

**Fußballjugend:** Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster: E-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster, und Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Onolzheim: D-Jun.; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: C-Jun.; Di. und Fr., 17.15 - 19.00 Uhr, Altenmünster: Training B-Jun.; Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Soccer-Court: FAA; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, Soccer-Court: G-Jun.; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Soccer-Court: F-Jun.; neue Spieler jederzeit willkommen, weitere Trainingsinfos auf der Homepage.

**Fußball:** Sa., 30.05., 15.30 Uhr: Kreisliga A4, Auswärtspartie bei der Spvgg Satteldorf 2 - VfR Altenmünster; Reserve spielfrei; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Altenmünster: Training Aktive; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Altenmünster: Training AH; neue Spieler willkommen.

**Tischtennis:** Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

**Turnen:** Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: El-Ki-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre, kostenloses Schnuppern jederzeit möglich; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre, aktuell keine Aufnahme möglich; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail [uta.b59@gmx.de](mailto:uta.b59@gmx.de).

**Fit-Mix-Gruppe:** Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

**Sportsenioren:** Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

### SV Ingersheim

Mi., 03.06., bis Sa., 06.06., Ingersheimer Vereinsgelände: Ingersheimer Jugendcamp mit Tagesausflug in Wildpark Bad Mergentheim, Anmeldungen auf der Homepage [www.sv-ingersheim.de](http://www.sv-ingersheim.de), per E-Mail an [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de) oder unter Telefon 07951 42609.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Reha-Sport:** Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

**Pilates:** Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

**Gesundheitskurse:** Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Infos unter Info@sv-ingersheim.de.

**Boule:** Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

**Yoga:** Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow\_and\_relax\_with\_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

**GrooveZeit:** Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

**Tischtennis:** Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Probetraining jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

**Badminton:** Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

**Damen-Turnen:** Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

**Taekwondo:** Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer Pascal Mele (5. Dan) und Trainerin Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

**Boxen:** Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Infos bei Deniz-Hamit Aygün (Sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

**Fitness-Jumping:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Kurs 1, Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes Lehen 4: Kurs 2, Training mit Anja, weitere Fragen/Infos unter Telefon 0177 9139387.

**Fußballjugend:** Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training F-Jugend (8-9 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training Bambini (bis 7 Jahre); Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training D-Jugend (12-13 Jahre); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.45 - 19.30 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.45 - 19.30 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend (16-17 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingersheim: Training E-Jugend (10-11 Jahre); Probetraining jederzeit möglich, Interessierte herzlich eingeladen, nähere Infos unter info@sv-ingersheim.de.

### SV Tiefenbach

**Fußballjugend:** Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00

Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

**Fußball Aktiv:** Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsgler, Telefon 0157 35748850.

**Tischtennis:** Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder- und Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

**Turnen:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Informationen bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Infos bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

**Karate:** Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

**Tennis:** Di., 19.00 Uhr: Herren; Mi., 14.30 - 15.30 Uhr, Tennisanlage Tiefenbach: Vier Mal Kinder-Schnuppertennistraining ab 6 Jahre, Kosten 20 Euro, Bälle und Schläger können gestellt werden, bitte Sportklamotten, Sportschuhe und Getränke mitbringen, Anmeldung bei Tim Schneider; Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651; Mi., 15.00 - 16.00

## VEREINE UND STIFTUNGEN

Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1; 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 2; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Bambini-Training (4-6 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1 und 2 parallel; 17.00 - 18.00 Uhr: Damen Gruppe 1; 18.00 - 19.00 Uhr: Damen Gruppe 2; 19.00 - 20.00 Uhr: Herren (Anfänger); 19.00 Uhr: Herren; Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

**Senioren:** So., 14.06., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Senioren-Stammtisch.

### TSV Roßfeld

**Karate:** Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter [www.karate-crailsheim.de](http://www.karate-crailsheim.de) oder E-Mail [karate@tsv-rossfeld.de](mailto:karate@tsv-rossfeld.de).

**Nordic Walking:** Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Infos unter E-Mail [roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de](mailto:roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de) oder Telefon 07951 9664661.

**Freizeitradler:** Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte: Treffen Freizeitradler in zwei Gruppen (Genussradler und sportlich ambitionierte Radler), beide Gruppen treffen sich an einem gemeinsamen Ziel zum gemütlichen Beisammensein in einer Wirtschaft, Informationen unter E-Mail [roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de](mailto:roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de) oder Telefon 07951 9664661.

**Gymnastik:** Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Infos bei Roland Bartholdy, E-Mail [roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de](mailto:roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de); 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

**Turnen:** Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Voranmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi.,

17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

**Fitness-Mix:** Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

**Freizeitbasketball:** Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail [Basketball@gmx-topmail.de](mailto:Basketball@gmx-topmail.de)

**Schützen:** Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenenentraining.

**Zumba:** Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

**Yoga:** Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter [mrs1909@icloud.com](mailto:mrs1909@icloud.com), Schnuppertraining jederzeit möglich.

**Freizeitgruppen:** Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

**Freizeitfußball:** Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

**Tischtennis:** Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter [www.rossfeld-tischtennis.de](http://www.rossfeld-tischtennis.de), Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

### SV Onolzheim

Mi., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Essen (wöchentlich wechselndes Angebot), Reservierung unter Telefon 0151 11682300.

**Fußball Herren Aktive:** Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

**Fußball Jugend:** Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr. 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

**Fußball Senioren Ü32:** Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

**Fußball Damen:** Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

**Tischtennis:** Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail [carsten.kern@gmx.net](mailto:carsten.kern@gmx.net).

**Line Dance:** Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training, Infos unter Telefon 0160 5563538.

**Turnen:** Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastik-

## VEREINE UND STIFTUNGEN

gruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

**American Sports:** Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail [info@crailsheim-maddogs.de](mailto:info@crailsheim-maddogs.de), Infos zu Trainingszeiten und Probetraining für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail [jugend@crailsheim-maddogs.de](mailto:jugend@crailsheim-maddogs.de); 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Informationen unter E-Mail [Cheerleader@crailsheim-maddogs.de](mailto:Cheerleader@crailsheim-maddogs.de).

**Freizeitsport:** Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

**Tennis:** Di., 17.00 - 18.00 Uhr: Kindertraining; Di., und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training Junioren U18; Do., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Damen; Fr., 14.45 - 15.45 Uhr: Training Juniorinnen; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Junioren U15; jeweils auf den Tennisplätzen Onolzheim; Informationen unter E-Mail [jochen@ra-briese.de](mailto:jochen@ra-briese.de).

**Volleyball:** Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

**Boule:** Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail [sport@sv-onolzheim.de](mailto:sport@sv-onolzheim.de).

### SV Triensbach

**Turnen:** Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

**Fit Mix:** Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

**Freizeitsport:** Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

**Nordic Walking:** Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

**Bogenschießen:** Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

**Boule:** Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

### SV Westgartshausen

Do., 11.06., 19.15 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung Förderverein Bandenwerbung Westgartshausen (1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache, 6. Entlastung, 7. Satzungsänderung (Vorlage kann auf der Homepage des SVW eingesehen werden), 8. Anträge, 9. Wahlen, 10. Verschiedenes), Anträge sind bis spätestens 06.06. schriftlich mit kurzer Begründung an Michael Bomke, Zum Osterfeld 33, 74589 Satteldorf, zu richten; 20.00 Uhr: Hauptversammlung Förderverein SV Westgartshausen (1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache, 6. Entlastung, 7. Anträge, 8. Wahlen, 9. Verschiedenes), Anträge sind bis spätestens 06.06. schriftlich mit kurzer Begründung an Alexandra Schöppler (a.schoeppler@sv-westgartshausen.de) zu richten.

### TSV Goldbach

**Fußballjugend:** Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos unter [info@tsv-goldbach.de](mailto:info@tsv-goldbach.de).

**Tischtennis:** Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail [kuss\\_@freenet.de](mailto:kuss_@freenet.de).

**Schützen:** Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail [thilo.hintermann@web.de](mailto:thilo.hintermann@web.de).

**Frauenturnen:** Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Frauen-Fitness für alle, Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail [info@tsv-goldbach.de](mailto:info@tsv-goldbach.de).

### VfB Jagstheim

**Aikido:** Mi., 03.06. und 10.06., jeweils 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

**Fitness:** Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

### Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenen-gruppe.

### Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

### Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

### Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichendorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

### American Sports Club Crailsheim

**American Football – Praetorians:** Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Cheerleading:** Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

**Baseball – Sentinels:** Di. und Do., 18.00-20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

### Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 31.05., 9.40 Uhr, ZOB: Ganztagswanderung Schelmenklinge–Himmelsleiter, Strecke 10 km, Wanderstöcke werden empfohlen, Rucksackvesper, Kaffeepause im Kloster Lorch, Heimfahrt um 17.00 Uhr geplant, Infos und Anmeldung bei Margit Fürbringer, Telefon 0176 52841066.

**Gesundheitswandern:** Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Treffpunkt Beuerlbacher Straße/ Parkplatz Großsporthalle: Gesundheitswandern, ca. 4,5 Kilometer mit fünf Stationen und Fitnessübungen für Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer, bei jedem Wetter, Gäste willkommen, Infos bei Erika Hofacker, Telefon 07951 6959.

**Frauenwandern:** Di., 02.06., 13.00 Uhr, Parkplatz am Stadion: Wanderung auf den Altenberg, Länge ca. 11 km, Infos bei Doro Knödler, Telefon 07959 926848 oder Hilda Ebert, Telefon 07959 925030.

### Wanderfreunde Crailsheim

So., 31.05.: Teilnahme am Wandertag in Otterberg-Drehentalerhof; Mi., 03.06., Start 16.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Schwaigern; Do., 04.06.: Teilnahme an den Wandertagen in Schwaigern; Fr., 05.06., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne Ingersheim: Wanderstammtisch; Sa., 06.06. und So., 07.06.: Teilnahme an den Wandertagen in Wolfsschlügen und Feldbuch-Rugendorf; Sa., 13.06. und So., 14.06.: Teilnahme an den Wandertagen in Ruppertszell; Infos unter Telefon 07951 5595.

### ■ Naturvereine

#### Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung;

So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter [www.vdh-crailsheim.de](http://www.vdh-crailsheim.de) oder auf Facebook und Instagram.

### Jagdgenossenschaft Onolzheim

So., 21.06., 12.00 Uhr, Lange Hardt: Sommerfest für alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen mit Partnern, bitte Gläser, Teller, Tassen und Besteck mitbringen, Anmeldung bis Fr., 12.06. bei Maximilian Ludwig, Telefon 0152 23835960 oder E-Mail [eierhof.ludwig@gmail.com](mailto:eierhof.ludwig@gmail.com).

### Aktive Tierhilfe Crailsheim

Sa., 13.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer&Gscheidl-Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfen, Technik, Möbeln, Spielsachen, Fahrrädern, Kleidung, Deko, Weihnachtsdeko u.v.m., Erlös kommt der Tierschutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

### ■ Kulturvereine

#### Frauenverband Crailsheim

Di., 01.09. bis Do., 03.09.: 3-Tagesfahrt nach Idar-Oberstein ins Edelsteinland mit Besuch der Edelsteinmine Steinkaulenberg, des Deutschen Edelsteinmuseums und einer Altstadtführung in Oberstein, Heimfahrt mit Halt in Speyer und Domführung ausführliche Reiseunterlagen bei Renate Froese, Telefon 07951 41240, Gäste willkommen.

### ■ Landfrauenvereine

#### Landfrauen Tiefenbach

Fr., 26.06., Treffpunkt 18.00 Uhr, Alte Schule für Fahrgemeinschaften, 18.30 Uhr, Alexandersreut: Sommerabschluss, Mitglieder werden zum Bloozessen bei Familie Ludwig in Alexandersreut eingeladen, Anmeldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

### Landfrauen Roßfeld

Mi., 10.06., 9.45 Uhr, Bahnhof: Fahrt nach Ellwangen zur Landesgartenschau (Tagesausflug), Abf. Zug um 9.52 Uhr, Anmeldung bei M. Gräter, Telefon 07951 26457 oder E. Friedrich, Telefon 07951 23029.

### Landfrauenverein Onolzheim

Noch bis So., 07.06.: Entdeckerpfad für Groß und Klein im Burgbergwald mit tollen Mitmachstationen, ca. 4 km Rundweg; Mo., 01.06., 17.30 Uhr: kleine Auszeit auf dem Pferdehof, Kosten 15 Euro für Mitglieder, 20 Euro für Gäste.

### Landfrauen Ingersheim

Mi., 10.06., 19.00 Uhr, Altes Schulhaus Ingersheim: Vortrag „Wenn Worte fehlen ... Umgang mit Trauer und Verlust“ mit Referentin Kathrin Benkenstein, Trauerbegleiterin, Mitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro; Sa., 20.06., 9.15 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Crailsheim: Esslingen – Stadt mit Kellereibesichtigung der Sektmanufaktur Kessler, Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro jeweils zzgl. Zugfahrt, Anmeldung beide Veranstaltungen bis 03.06. bei Eva Eiben, Telefon 07951 4691846 oder E-Mail [Landfrauen.Ingersheim@web.de](mailto:Landfrauen.Ingersheim@web.de).

### Landfrauen Altenmünster

Mi., 10.06., 19.00 Uhr: Workshop – Törtchen backen bzw. dekorieren mit Lisa Blumenstock, Konditormeisterin in Waldeck, Kosten 15 Euro, Fahrgemeinschaften werden gebildet, Anmeldung bei Karin Mayer, Telefon 07951 9590153.

### ■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

#### Bürgerverein Wittau

Fr., 05.06., 19.30 Uhr, Pumpenhaus: Treffen mit Erörterung von allgemeinen Ergebnissen und Themen, Pumpenhaus geöffnet und bewirtet.

### ■ Soziale Vereine

#### Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 29.05., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: GiB; Mo.,

## VEREINE UND STIFTUNGEN

01.06., 9.00 - 16.30 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.30 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat – Gymnastik mit dem Stuhl; Di., 02.06., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 14.30 Uhr: Treffpunkt Stadtseniorenrat, „App in den Bus“ – Schulung zu hilfreichen Apps beim Bus- und Bahnfahren durch den Kreisverkehr Schwäbisch Hall, kostenlos, Anmeldung erwünscht unter Telefon 07951 9591108; Mi., 03.06., 14.00 - 16.00 Uhr: Bouletreff im Lammgarten; Di., 23.06., 17.00 Uhr, Aula der Realschule am Karlsberg: Mitgliederversammlung (1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, 3. Tätigkeitsbericht des Vorstands, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung Vorstand und Kassier, 7. Satzungsänderung: Erweiterung des Beirats (§ 7 Absatz 1.b) auf bis zu zwölf weitere Mitglieder, Begründung und Antragsstellung, 8. Neuwahl des Vorstands, 9. Wahl der Kassenprüfer, 10. Ehrung der Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft, 11. Anträge, Wünsche, Verschiedenes, 12. Schlusswort). Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

### Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter [www.driv-bw.de/videoberatung](http://www.driv-bw.de/videoberatung), an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

### Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, West-

gartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

### BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail [kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de](mailto:kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de).

### Rheuma-Liga

**Wassergymnastik:** Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

**Trockengymnastik:** Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

### Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter [bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/](http://bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/).

### Lebenshilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail [info@lebenshilfe-crailsheim.de](mailto:info@lebenshilfe-crailsheim.de).

### Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Her-

stellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

### Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

### AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten (bei trockener Witterung): Boule; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail [ursula.mueller@awo-sha.de](mailto:ursula.mueller@awo-sha.de).

### Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter [heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de](mailto:heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de) oder unter [www.drk-schwaebischhall.de](http://www.drk-schwaebischhall.de).

## ■ Jugendvereine

### Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mo., 08.06.: Bunte Nudeln mit Tomatensoße, Salat; Di., 09.06.: Kartoffel-Hack-/Gemüse-Auflauf, Salat; Do., 11.06.: Überraschungssessen; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### Förderverein Albert-Schweitzer-Gymnasium

Do., 11.06., 19.00 Uhr, Aula Albert-Schweitzer-Gymnasium: Mitgliederversammlung (1. Bericht des Vorsitzenden, 2. Bericht des Kassiers, 3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands, 4. Neuwahlen, 5. Informationen zu den Schuljahren, 6. Verschiedenes).

### Jugendzentrum Crailsheim

Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

### ■ Sonstige Vereine

#### Jahrgang 1934/44

Mo., 01.06., Restaurant Mythos: Stammtisch.

#### Dampfbahnfreunde Kocher-Jagst

So., 14.06., 11.00 - 17.00 Uhr, Vereinsgelände am Fallteich (Nord-West-Umgehung Crailsheim): Fahrtag mit Bewirtung

durch die Vereinsmitglieder, kostenlose Mitfahrt Kinder auf Modellzügen; So., 28.06., 11.00 - 17.00 Uhr: nächster Fahrtag.

### Seniorengruppe der Firma Procter & Gamble Crailsheim

Di., 02.06., 17.30 Uhr, Gaststätte TSV Crailsheim am Stadion, Schönebürgstraße 79, 74564 Crailsheim: Treffen.

### Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Onolzheim

Mo., 15.06., Einlass 18.00 Uhr, Beginn 18.30 Uhr, Jugendraum Onolzheim: Mitgliederversammlung (1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, 3. Genehmigung der Tagesordnung (inklusive eventueller Änderungen/Ergänzungen), 4. Jahresberichte des Vorstands (Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr), 5. Finanzbericht des Kassierers, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Aussprache über die Berichte, 8. Satzungsänderung, Änderung der Haus- + Benutzungsordnung, 9. Entlastung des

Vorstands, 10. Neuwahlen (Gesamtvorstand, Beisitzer und Kassenprüfer), 11. Behandlung fristgerechter Anträge von Mitgliedern, 12. Verschiedenes).

### Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim

Mi., 10.06.: Besichtigung Gemüse Scherzer, anschl Einkehr in Ziegelhütte, Anmeldung unter Telefon 07951 25022 erforderlich.

### TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim

Di., 09.06., 15.00 - 17.30 Uhr, Wiese in der Burgbergstraße 61 in Crailsheim: Fliegerhorst-Sommer, Spielwelten für Kinder in Begleitung mit Erzählbänke, Eintritt frei, Spenden willkommen, weitere Infos unter www.tamieh.org.

### DMB-Mieterbund SHA-CR

**Außenstelle Crailsheim:** Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

## BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

### NOTFALL & HILFE

#### Notruf

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

#### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

#### Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

**Fr., 29.05.:** Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

**Sa., 30.05.:** Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

**So., 31.05.:** St.-Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 57440;

**Mo., 01.06.:** Marien-Apotheke Ellwangen, Marienstr. 13, 73479 Ellwangen (Jagst), Telefon 07961 3525;

**Di., 02.06.:** Flügelau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

**Mi., 03.06.:** Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;

**Do., 04.06.:** Roßfeld-Apotheke Crailsheim, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

**Fr., 05.06.:** Fräsch-Apotheke Gaildorf, Karlstr. 19, 74405 Gaildorf, Telefon 07971 921940;

**Sa., 06.06.:** Sonnen-Apotheke Bühlermann, Ellwanger Str. 6, 74424 Bühlermann, Telefon 07973 250;

**So., 07.06.:** Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

**Mo., 08.06.:** Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

**Di., 09.06.:** Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 589324;

**Mi., 10.06.:** Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, 91625 Schnelldorf, Telefon 07950 577;

**Do., 11.06.:** Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

#### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

## BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

**Giftnotruf**

Telefon 0761 19240

**Bereitschaftsdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

**Hospiz-Gruppe Crailsheim**Diakonieverband Crailsheim,  
Telefon 0157 52849680**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon 116 117

**Klinikum Crailsheim**

Telefon 07951 4900

**Polizei Crailsheim**

Telefon 07951 4800

**Psychologische Beratungsstelle**

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

**Sucht-Beratung**

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst****Sa., 30.05./So., 31.05.:** Tierarztpraxis Buchklinge, Buchklinge 8, 74599 Wallhausen, Telefon 07951 3884925;**Do., 04.06.:** TAP Gröningen, Bölgentaler Str. 10, 74589 Satteldorf, Telefon 07951 7615;**Sa., 06.06./So., 07.06.:** Tierarztpraxis DVM Schmidt, Steinbrunnenstraße 11, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 9437227.**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon 01801 116 116

**STÖRUNG & ENTSORGUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

**Störungsdienst Stadtwerke**

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

**Wertstoffhof**Friedrich-Bergius-Str. 21  
Telefon 0791 7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr

Do. 7.30 bis 17.30 Uhr

Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

**Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr

Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

**Stadtkasse**

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

**Stadtarchiv**

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter  
Telefon 07951 403-1290**Stadtführungen**

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 12.00 - 18.00 Uhr

Di. und Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Mi. geschlossen

Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

**Jugendbüro**

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 9595821

**Standesamt und Bestattungen**

Telefon 07951 403-1119

**Stadtmuseum im Spital**

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr

Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr

So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

ENTDECKEN SIE UNSERE

**SOZIALPLATTFORM**

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

[www.sozialplattform-crailsheim.de](http://www.sozialplattform-crailsheim.de)

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

## Wettbewerb der jungen Ingenieure

**Kreativität, technisches Geschick und innovative Ideen waren beim Schülerwettbewerb Junior.ING gefragt. Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich die 11. Klassen mit Profulfach Naturwissenschaft und Technik des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) mit großem Engagement an dem renommierten Wettbewerb der Ingenieurkammern.**

Dieses Jahr lautete das Motto des Wettbewerbs „Arena – gut überDACHt!“. Aufgabe war es, eine Überdachung für eine Freiluftarena zu entwerfen und als Modell umzusetzen. Dabei musste die Konstruktion nicht nur optisch überzeugen, sondern auch den Belastungstests auf Wind- und Schneelast standhalten. Mit ihrem selbst entworfenen und gebauten Modell konnten Theo Keiner, Maik Hollenbach und Michael Giese einen hervorragenden 9. Platz in ihrer Alterskategorie in Baden-Württemberg erreichen.

Der Wettbewerb wird seit 2005 von den Ingenieurkammern der Länder gemeinsam mit der Bundesingenieurkammer



**Michael Giese, Maik Hollenbach und Theo Keiner (von links) mit Christian Reinhardt (Schulleiter).**  
Foto: ASG

veranstaltet. Jedes Jahr steht dabei ein neues Wettbewerbsthema im Mittelpunkt, das kreatives Planen, Konstruieren und Problemlösen erfordert.

Mit jährlich rund 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zählt Junior.ING zu den größten Schülerwettbewerben bundesweit.

EICHENDORFFSCHULE

## Dritter Platz beim Tischtennis-RP-Finale

**Die neu formierte Tischtennis-Schulmannschaft der Eichendorffschule hat beim Regierungspräsidiumsfinale in Stuttgart-Sillenbuch im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia einen starken dritten Platz erreicht.**

Für die Mannschaft an den Start gingen Lias Pelger, Timo Bohn, Joel Rück und Henry Spieler. Betreut wurde das Team von der verantwortlichen Lehrkraft Gerd Breuning sowie Christian Pelger (TSV Roßfeld).

Besonders bemerkenswert ist der Erfolg, da mit Ausnahme von Lias Pelger alle Spieler bislang noch keine Wettkampferfahrung sammeln konnten. Hinzu kommt, dass sämtliche Spieler noch die dritte Klasse besuchen und sich im Turnier fast ausschließlich gegen ältere Viertklässler behaupten



**Einen starken dritten Platz erreichte die Tischtennis-Schulmannschaft beim RP-Finale.**  
Foto: Eichendorffschule

mussten. Mittlerweile trainieren jedoch alle fleißig in der Tischtennisabteilung des TSV Roßfeld und zeigen bereits große Fortschritte. Die Qualifikation für das zweitägige Landesfinale an der Sportschule in Alb-

stadt verpasste die Mannschaft mit dem dritten Platz nur knapp. Die Motivation für das kommende Jahr ist daher umso größer: Dann möchte das Team erneut angreifen und sich diesmal für das Landesfinale qualifizieren.

## SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

**„Köstliches Miteinander“ verbindet Crailsheim und Pamiers**

**Der deutsch-französische Schüleraustausch am Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) stärkte wieder einmal Freundschaften und die Städtepartnerschaft. Eine Woche lang hatten Schülerinnen und Schüler des ASG Besuch aus Frankreich.**

Eine Woche voller Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und kulinarischer Entdeckungen liegt hinter den Schülerinnen und Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und ihren Gästen aus der französischen Partnerstadt Pamiers. Unter dem Motto „Köstliches Miteinander – Horaffe trifft Chocolatine“ fand der diesjährige Schüleraustausch statt und bot den Jugendlichen vielfältige Einblicke in Kultur, Alltag und Freundschaft über Ländergrenzen hinweg.

Die französischen Schülerinnen und Schüler lebten während ihres Aufenthalts in Gastfamilien und konnten dadurch Deutschland weit intensiver kennenlernen als bei einer gewöhnlichen Reise.

**Museum und Sporttag**

Als besondere Höhepunkte des Austauschs erwiesen sich der gemeinsame Ausflug nach Bad Windsheim, der Tag in Ulm sowie der Sporttag mit den Crailsheim Merlins. In Bad Windsheim tauchten die Jugendlichen im Fränkischen Freilandmuseum aktiv in historische Formen der Lebensmittelherstellung ein. In verschiedenen Workshops wurde Getreide gedroschen, Brot gebacken, Butter hergestellt und sogar selbst gemolken.

Auch der Ausflug nach Ulm stand ganz im Zeichen des Austauschmottos. Im Museum Brot und Kunst beschäftigten sich die Jugendlichen in einem Workshop mit dem Thema Ernährung, bevor sie bei einer Stadtrallye gemeinsam die Donaustadt erkundeten.

Sportlich wurde es beim gemeinsamen Training in der Blue Box. Zwei Jugendtrainer der Crailsheim Merlins gestalte-



**Eine Woche lang hatten Schülerinnen und Schüler des ASG Gäste aus Frankreich und erlebten mit ihnen eine eindrucksvolle Zeit.**  
Foto: ASG

ten einen abwechslungsreichen Sporttag, bei dem Teamgeist und gemeinsamer Spaß im Mittelpunkt standen. Schnell zeigte sich, dass Sport Menschen auch über Sprachgrenzen hinweg verbindet.

**Einblicke in die Kultur**

Für Svenja Köhnlein, die bereits im vergangenen Jahr ihre Austauschpartnerin Mouna Oumalik in Pamiers besucht hatte und diese nun während des Gegenbesuchs in ihrer Familie aufnahm, liegt genau darin die besondere Stärke des Austauschs: „Man lernt die Kultur viel besser kennen und bekommt einen ganz anderen Eindruck als im Urlaub. Im Unterricht hat man viel voneinander gelernt.“ Besonders wichtig seien aber die neuen Freundschaften gewesen: „Wir sind eine große Freundesgruppe geworden und haben auch außerhalb der schulischen Veranstaltungen viel zusammen gemacht.“ Auch die französische Gastschülerin Mouna Oumalik zog ein positives Fazit ihres Aufenthalts: „Ich mag die Kultur, die Schule und das Land – und auch das deutsche Essen.“ Besonders beeindruckt habe sie die Offenheit und Herzlichkeit der Gastfamilien.

Sehr emotional wurde es am Abreise- tag bei der Aktion „Chocolat de l’ami-

tié“. Passend zum Motto des Austauschs stellten die Austauschpartner gemeinsam Schokolade her. Anschließend wurde sie geteilt – jede und jeder erhielt eine Hälfte.

Ein symbolischer Moment für die entstandenen Freundschaften und die enge Verbindung zwischen den Jugendlichen aus beiden Ländern.

**Lebendige Partnerschaft**

Organisiert wurde der Austausch federführend von den ASG-Lehrkräften Tanya Simon mit Unterstützung von Delia Zeiner und Isabel Stoffel. Begleitet wurden die französischen Schülerinnen und Schüler von Karine Portet und Violaine Carron vom Collège Rambaud, Laurence Igarza vom Lycée Pyrène sowie Dominique Lafont, die mittlerweile Pensionärin ist.

Der Austausch zeigte eindrucksvoll, wie lebendig die Städtepartnerschaft zwischen Crailsheim und Pamiers gelebt wird. Begegnungen wie diese fördern nicht nur Sprachkenntnisse, sondern schaffen Offenheit, gegenseitiges Verständnis und internationale Freundschaften – Werte, die am Albert-Schweitzer-Gymnasium aktiv gelebt werden.

**Wo erhalte ich einen Antrag auf Elterngeld?**

Elterngeldanträge liegen im Bürgerbüro bereit und können dort auch wieder abgegeben werden.

## SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

**Erfolgreich beim Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“**

**Mit großem Erfolg haben 100 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) am diesjährigen Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ teilgenommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten dabei ihr Können in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Landeskunde, Hör- und Leseverstehen unter Beweis und erzielten hervorragende Ergebnisse.**

Besonders herausragend war in diesem Jahr die Leistung von Felix Wornath aus der Klasse 7b. Er erreichte nicht nur das beste Ergebnis am ASG, sondern belegte darüber hinaus den hervorragenden 5. Platz in ganz Baden-Württemberg. Damit zählt er landesweit zu den erfolgreichsten Teilnehmern seiner Altersstufe.

Auch die weiteren besten Platzierungen der einzelnen Klassenstufen können sich sehen lassen: In Klasse 5 erzielte Rares Seciu das beste Ergebnis. In Klasse 6 setzte sich Hannah Herderich an die Spitze. Neben Felix Wornath in Klasse 7 erreichten in Klasse 8 gleich zwei Schülerinnen punktgleich den ersten Platz: Leonie Humpfer und Simay Melis-Cevik. In Klasse 9 durften sich Marie Wilhelm und Emma Olbort über die besten beiden Ergebnisse freuen.

Aufgrund der besonders hohen Teilnehmerzahlen wurden in diesem Jahr zusätzlich zwei Sonderpreise vergeben.



**Die Ergebnisse des Englisch-Wettbewerbs am Albert-Schweitzer-Gymnasium zeigen eindrucksvoll, mit wie viel Engagement, Begeisterung und sprachlichem Können sich die Schülerinnen und Schüler den anspruchsvollen Aufgaben gestellt haben.**

Foto: ASG

Den sogenannten „Boost Award“, der unter allen Schülerinnen und Schülern ausgelost wurde, die mehr als die Hälfte aller Fragen richtig beantwortet hatten, erhielten Helena Reichert (Klasse 5), Romy Strecker (Klasse 5) und Maximilian Schmidt (Klasse 6). Der „Challenge Award“ ging an Niklas Lukoschek (Klasse 6), Zoe Maendlein (Klasse 6), Felix Wornath (Klasse 7) und Simay Melis Cevik (Klasse 8) und würdigte eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zur Teilnahme im vergangenen Jahr.

Die Preisverleihung wurde von den beiden Organisatoren Alicia Harms und Andreas Keinert, die am ASG Englisch unterrichten, im Beisein von Schulleiter Christian Reinhardt durchgeführt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Urkunden und Sachpreise für ihre Leistungen.

„The Big Challenge“ ist ein europaweit etablierter Wettbewerb, der junge Menschen dazu motiviert, ihre Fremdsprachenkenntnisse über den regulären Unterricht hinaus weiterzuentwickeln.

**Horaffen-Tasse**

Im Bürgerbüro gibt es Kaffeetassen mit dem Crailsheimer Wahrzeichen, dem Horaffen, zu kaufen. Diese Tassen fassen 330 ml und sind für 9 Euro erhältlich – ideal für alle, die morgens mit einem Schluck Crailsheim in den Tag starten möchten.

SONSTIGES

BÜRGERINFORMATION

# Falschparken kann Leben gefährden

**Eng beparkte Straßen, zugeparkte Kreuzungen und Fahrzeuge in zweiter Reihe sind mehr als nur ärgerlich. Sie können Unfälle begünstigen, Einsatzkräfte aufhalten und die Müllabfuhr blockieren, mit teils gravierenden Folgen für die Sicherheit.**

Wer falsch parkt oder hält, denkt oft nur an den schnellen Weg zum Bäcker oder den kurzen Stopp vor der Kita. Doch was harmlos scheint, kann im Ernstfall gefährlich werden. Vor allem in Wohngebieten und auf schmälere

Straßen führen falsch abgestellte Fahrzeuge immer wieder zu Problemen: Feuerwehr, Rettungsdienste und Müllabfuhr kommen nicht durch oder verlieren wertvolle Zeit.

Unübersichtliche Stellen Besonders kritisch wird es, wenn Fahrzeuge die Sicht versperren. Kinder und andere Verkehrsteilnehmende werden zum Ausweichen gezwungen, Kreuzungen sind unübersichtlich, Zebrastreifen nicht mehr frei einsehbar. Unfälle können so begünstigt werden.

Typische Gefahrenstellen sind Fußgängerüberwege, Kreuzungen und Einmündungen sowie Geh- und Radwege. Auch das Parken in zweiter Reihe oder ungeordnetes Halten vor Kitas und Schulen stellt ein Risiko dar. Wird der Platz knapp, müssen Fußgängerinnen und Fußgänger, Kinderwagen oder Rollstuhlfahrende auf die Straße ausweichen – mit allen damit verbundenen Gefahren.

**Freie Fahrt für Einsatzkräfte**

Hinzu kommt: Stehen Fahrzeuge dort, wo sie nicht stehen dürfen, geraten Einsatzkräfte ins Stocken. Feuerwehrfahrzeuge oder Rettungswagen benötigen ausreichend Platz, um schnell helfen zu können. Gleiches gilt für die Müllabfuhr, die in vielen Wohnstraßen auf freie Durchfahrten angewiesen ist. Jede Blockade kann hier zu Verzögerungen führen.

Richtiges Parken heißt deshalb auch, bestimmte Bereiche konsequent freizuhalten. Dazu zählen Zebrastreifen und Fußgängerfurten, Geh- und Radwege, Kreuzungen und Einmündungen sowie, dass das Parken in zweiter Reihe vermieden wird. Regelkonformes Parken ist weit mehr als eine Frage möglicher Bußgelder. Es senkt Unfallrisiken, schützt schwächere Verkehrsteilnehmende und stellt sicher, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Wer richtig parkt, sorgt mit dafür, dass die Straßen für alle sicher bleiben.



**Falsch abgestellte Fahrzeuge in engen Straßen können die Sicht behindern, Verkehrswege blockieren und im Ernstfall Einsatzkräfte aufhalten.**

**Foto: Stadtverwaltung**

**Bürgerstiftung Crailsheim – Gemeinsam Zukunft gestalten**

Die Bürgerstiftung Crailsheim unterstützt gemeinnützige Projekte im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Mit einer Spende oder/und einer Zustiftung besteht die Möglichkeit, Crailsheim mitzugestalten und örtliche Vereine oder gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Mithilfe dieser Zuwendungen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der

Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Spenden oder Zuwendungen (bitte im Betreff angeben) können an folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Bürgerstiftung Crailsheim  
 der Stiftergemeinschaft  
 IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79  
 BIC: SOLADES1SHA  
 Verwendungszweck: Bürgerstiftung Crailsheim, ggfs. Name und Adresse, Zuwendung oder Spende

